



Weiz

Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 371

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Februar 2017



**Großer Weizer
Faschingsumzug
28. Februar 2017**



Inhalt

GEMEINDE

03-07

Wechsel im Stadtrat
Voranschlag 2017
Ferialjobbörse in der Stadtgemeinde Weiz
Fahnenübergabe Special Olympics World Winter Games

WIRTSCHAFT

07-12

„Ich fahr ab auf Weiz“
Leiterwechsel Bank Austria Filiale Weiz
Internationale Projektstage in Weiz
Schneiderei Gabi Bruckgraber
Feiertag-Qualität ausgezeichnet
Gut durch den Winter mit der Energieagentur W.E.I.Z.

UMWELT

16-17

Österreich bei Klimaschutzranking im Hinterfeld
Umweltipps für Betriebe
Naturschutzbund ernennt Wolf zum Tier des Jahres

SPORT

30-34

Neue Dressen für die Basketballer
Erfolge im Traditional Irish Dance
Schi- und Snowboardkurs in den Weihnachtsferien
Erfolge der Weizer Fechter
Zweiter Bewerb des heurigen Wintercups
Eishockey News
Zweiter Platz beim WJU13-Handball Turnier
SL Futsal-Bezirksmeisterschaft

KULTUR

35-41

Kulturelle Highlights der nächsten Monate
Fasching 2017
Kulturförderung durch den Lions Club Weiz
Konzert am Valentinstag
Singverein Weiz
Kunstschule KO

KROTTENDORF

42

Schi-Tag 2017
Mund.Werk

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 20.3.2017, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2017: Montag, 13.2.2017

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 371, Jahrgang 39, Februar 2017
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok. Tel.: 03172/2319-250,
Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Wenn man rückblickend auf das Jahr 2016 schaut, so wird einem erst richtig klar, was und wieviel wir im vergangenen Jahr bewegen konnten, in die Wege geleitet oder bereits umgesetzt haben. Umso mehr werden wir uns darum bemühen, dass trotz weiterer Herausforderungen im Laufe des Jahres 2017 wieder „Normalität“ in unsere Stadt einkehren kann.

ODF 3a & ODF 2

Zu Beginn der Semesterferienwoche (20.2. – 10.3.) wird nun auch die Birkfelder Straße in Angriff genommen und unser Umleitungssystem teilweise wieder in Kraft gesetzt. Die notwendige Verbreiterung der Straße auf vier Spuren bringt es mit sich, dass die Bäume im Bereich Bezirkshauptmannschaft und Eurospar gefällt werden müssen. Schweren Herzens musste ich dieser straßenbaulichen Notwendigkeit zustimmen, kann jedoch versichern, dass in diesem Bereich wieder neue Bäume gepflanzt werden. Im Bereich der Kreuzung Birkfelder Straße/Gleisdorfer Straße bis zur Kapruner Generator Straße ist die Fahrbahn in dieser Zeit nur halbseitig von der Apotheke bis zum Volkshaus befahrbar. Der Linien- und Schwerverkehr aus Richtung Birkfeld kommend wird über die Umleitung Kapruner Generator Straße – Roseggergasse – Klammstraße geführt. Aus Richtung Passail kommend muss der Linien- und Schwerverkehr über die Klammstraße und den Hauptplatz geleitet werden.

Im Frühjahr wird es auch zur Begrünung der „neuen“ Kapruner Generator Straße kommen. Was ebenso noch fehlt, ist die Errichtung der Bahnhaltestellen Weiz-Nord und Weiz-Zentrum sowie der Bau des Busterminals in der Siegfried-Esterl-Gasse.

Ein Hauptaugenmerk werden wir im Frühjahr auch auf die Beseitigung von festgestellten Problemen in der Kapruner Generator Straße legen. Dies betrifft sowohl Ampelregelungen als auch Ampelhöhen. Besonders bemühen wir uns derzeit um die Errichtung eines zusätzlichen Fußgänger-Übergangs zwischen der Fahrschule Brosch und der Bank Austria. Im Bereich des Eurospars wird es aber auch in Zukunft keine weiteren Ampeln oder Übergänge geben, da künftig der Großteil des Verkehrs in der Franz-Pichler-Straße über die neue Anbindung im Bereich des Beratungszentrums laufen soll. Die Kreuzung beim Café Flair wird danach verkehrstechnisch untergeordnet bleiben. Derzeit diskutieren wir im



Verkehrsbeirat intensiv darüber, ob die derzeitige Einbahnregelung in der Klammstraße dauerhaft erhalten bleiben oder ob sie wieder aufgehoben werden soll. Ziel der Debatten ist es, mittels zusätzlicher Maßnahmen in der Weizer Innenstadt den Verkehrsfluss zu optimieren sowie gleichzeitig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer (Fußgeher und Radfahrer), die Belastungen der Anrainer und die Erreichbarkeit innerstädtischer Punkte zu gewährleisten oder sogar zu verbessern.

Ab Ende Mai soll auch die neue S-Bahn-Verbindung bis zur Endhaltestelle Weiz-Nord in Betrieb gehen. Dabei soll in Verhandlungen mit den Steiermärkischen Landesbahnen eine Zugtaktung ermöglicht werden, die für die Schülerinnen und Schüler, aber vor allem für die vielen täglichen Arbeitspendler in unsere Stadt den Umstieg auf die S-Bahn attraktiv machen soll.

Zum wiederholten Mal möchte ich mich für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis für die leider unvermeidlichen Behinderungen durch die Errichtung der für unseren Wirtschaftsstandort Weiz so wichtigen Ortsdurchfahrt bedanken. Ihre Anregungen sind für uns wertvolle Beiträge, um die endgültigen straßenverkehrsrechtlichen Verordnungen im Bereich der ODF 3a zur größtmöglichen Zufriedenheit umzusetzen.

Obgleich hinsichtlich des Weiterbaus der ODF Teil 2 bislang noch keine Beschlüsse – weder Ablösen noch Finanzierung – gefallen sind, weiß ich, dass wir uns auf LH-Stv. Michael Schickhofer voll verlassen können. Aufgrund des Stabilitätspakts sind die Herausforderungen für die Finanzplanung des Landes Steiermark derzeit sehr groß. Nichtsdestotrotz bin ich äußerst optimistisch, dass die politischen Entscheidungen für den Weiterbau in Bälde fallen werden. Denn auch die bautechnischen Planungen sind weiter voll im Laufen. Jetzt gilt es, die Pläne mit unseren Wünschen und Anliegen (Fuß- und Radwegenetze, Unterführungen bzw. Übergänge etc.) abzugleichen.

Innenstadt

Nach einem Jahr der Gestaltungspause wollen wir heuer einige Bereiche der Innenstadt infrastrukturell neu ausstatten (Mistkübel, Lampen, Fahrradständer, etc.). Zusätzlich werden wir weitere Begrünungen vornehmen und dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen einiger Straßenzüge (Landschaweg, Lehargasse, Am Berg, Moarweg, Hamerlinggasse) in Angriff nehmen.

Wirtschaftshof

Die Errichtung unseres neuen Wirtschaftshofs ist auf Schiene, erste Übersiedlungen in den neuen Wirtschaftshof bereits abgeschlossen. Ende Jänner wurde mit den Abrissarbeiten der ersten Gebäude im „alten“ Bauhof begonnen, um der Errichtung der ODF-Trasse und des neuen Kreisverkehrs Platz zu bieten. Am 11.2. können Sie sich selbst einen Eindruck vom neuen Wirtschaftshof machen. Ich lade Sie herzlich zu diesem „Tag der offenen Baustelle“ in den Gewerbepark Energiestraße ein! Die endgültige Inbetriebnahme des neuen Wirtschaftshofs ist für Juni dieses Jahres geplant.

Handel

Gemeinsam mit unseren Partnern von der Einkaufsstadt sowie vom Stadtmarketing bemühen wir uns seit längerem intensiv um eine Verbesserung der Handelsituation. Bedingt durch die leider erfolgte Schließung des Merkur-Marktes eröffnen sich in diesem Bereich vielleicht neue Möglichkeiten und Perspektiven. An dieser Stelle darf ich auch den Initiatoren der Handelsaktion „Ich fahr ab auf Weiz!“ herzlich gratulieren, die vorweihnachtliche Aktion war ein voller Erfolg und hat dazu geführt, dass zum Teil verloren gegangene KundenInnen unserer Innenstadtgeschäfte wieder zurückgewonnen werden konnten.

Auch das Jahr 2017 wird mich als Bürgermeister, die politischen Vertreter der Stadt sowie die Bediensteten der Gemeindeverwaltung vor große Herausforderungen stellen. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir gemeinsam unsere Aufgaben bewältigen werden!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. 7.2., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Do. 16.2., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Di. 21.2.17, 14 – 16 Uhr, Stadtservice

Terminvereinbarung unter 03172/2319-102 erbeten.

Wechsel im Stadtrat



Foto: Gütl

Bei der letzten Gemeinderatssitzung des abgelaufenen Jahres am 15.12. kam es zu personellen Veränderungen im Stadtrats- und Gemeinderatsteam. Mag. Iris Thosold, seit 2015 Finanzreferentin, wurde zur 1. Vizebürgermeisterin der Stadt gewählt, der bisherige Vizebürgermeister Ingo Reisinger übernahm das Amt des Finanzreferenten. Mag. Iris Thosold wurde mit dem Referat für Bürgeranliegen und Bürgerbeteiligung betraut, gleichzeitig wurden die Agenden des Verkehrs- und Mobilitätsreferenten von Bgm. Eggenreich übernommen. Der Wechsel war aufgrund der zu knappen zeitlichen Ressourcen von Ingo Reisinger, seit 1.3.2016 Gemeindefeferent im Büro von LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer tätig, notwendig geworden. Für die aus beruflichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Mag. Petra Pieber wurde Monika Sebestyen (SPÖ) nachnominiert. Gütl

Tag der offenen Baustelle



Wirtschaftshof-Neu, Gewerbepark Energiestr. 4
Samstag, 11. Februar 2017, 10 – 14 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ein Bild vom neuen Wirtschaftshof der Stadt Weiz zu machen und besichtigen Sie die Baustelle! Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Voranschlag 2017

Ausgeglichener Haushalt der Stadt Weiz

In der GR-Sitzung am 15.12.2016 wurde der Voranschlag 2017 der Stadtgemeinde Weiz von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einstimmig beschlossen. Auch für das Kalenderjahr 2017 konnte ein ausgeglichener ordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 44.051.400 und ein ausgeglichener außerordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 16.432.300 erstellt werden. Als Gemeindereferent unseres Landeshauptmannstellvertreters Michael Schickhofer bin ich über die budgetäre Situation vieler steirischen Gemeinden gut informiert und aus diesem Grund ist es mir eine besondere Freude, als neu gewählter Finanzreferent auf die herausragende wirtschaftliche Situation unserer Stadt hinweisen zu dürfen. Neben einem Verschuldungsgrad von knapp 0,2 % ist auch die Steigerung der Einwohnerzahlen seit 1981 um 11 % auf knapp 11.500 Einwohner sowie die Steigerung der Erwerbstätigen am Arbeitsort um 50 % seit 1981 gegeben. Damit verbunden haben wir seit Jahren die niedrigste Arbeitslosenrate in der Steiermark, was zeigt, dass die Stadt aber auch die gesamte Region ein bedeutender Wirtschaftsmotor für die Steiermark aber auch ganz Österreich ist.

Ordentlicher Haushalt

Im Bereich der Kommunalsteuer kann die Stadt Weiz auch heuer wieder mit leicht steigenden Einnahmen rechnen. Erfreulicherweise gehört Weiz auch zu den Gewinnern aus dem Finanzausgleich. Aus diesem Grund steigen unsere Ertragsanteile weiter an. Seit 2015 erhält die Stadtgemeinde Weiz aufgrund der Fusionierung mit Krottendorf jährlich eine Million Euro mehr an Ertragsanteilen gegenüber den Jahren zuvor. Mit dieser beträchtlichen jährlichen Mehreinnahme soll der Anteil der Stadt Weiz für unsere so wichtige Ortsdurchfahrt langfristig bezahlt werden und zeigt, dass diese Form der Finanzierung ein gutes Beispiel für den sorgsam Umgang der Stadt Weiz mit öffentlichen Geldern ist. Weiz nimmt sehr viel Geld in die Hand, um unseren wichtigen Industriebetrieben im Norden der Stadt eine adäquate Infrastruktur zu bieten und trägt damit auch zur Absicherung der Arbeitsplätze bei.

Mäßig steigende Ausgaben im Gemeindebereich

Die Ausgabensteigerungen im Gemeindebereich konnten auch für das kommende Haushaltsjahr in einem vernünftigen Ausmaß gehalten werden. Im Bereich des

Personals sind Ausgaben von € 11.931.900 vorgesehen, für Kunst, Kultur und Stadtmarketing sind € 1.610.700 veranschlagt und für den Sport, die zahlreichen Sportstätten und das Freibad steht ein Gesamtbudget von € 1.712.400 zu Buche. Der vorgesehene ordentliche Gesamtaufwand der Stadt Weiz im Pflichtschulbereich ist im heurigen Jahr mit € 1.531.800, die Kinderbetreuung mit € 1.224.400 und die Musikschule mit € 613.900 veranschlagt. Die Landesumlage ist mit € 2.049.900, die Umlage an den Sozialhilfeverband mit € 3.450.700 budgetiert.

Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt wird im Jahr 2017 mit € 16.432.300 an Ausgaben einen neuerlichen Investitionsschub für unsere lokale Wirtschaft ermöglichen. Die wichtigsten Vorhaben sind neben der weiteren Umsetzung der Ortsdurchfahrt, der Verwirklichung des Projektes Kreisverkehr Weiz-Ost, der Fertigstellung des Neubaus unseres neuen Wirtschaftshofes und des Zubaus des Rathauses auch die Erneuerung der Banden und des Bodens in der Stadthalle. Förderungen und Maßnahmen im Bereich von Wirtschaft und Umweltschutz, Investitionen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Grundstücksankäufe ergänzen diese Ausgabenvorhaben.

Verschuldensgrad und Gesamtverschuldung

Der Verschuldensgrad der Stadt Weiz wird zu Jahresende nur 0,2 % betragen, da die Rückzahlungsraten der Darlehen für unsere Großvorhaben erst 2018 zu laufen beginnen werden. Hervorzuheben ist aber auch im Jahr 2017 unsere Steuerkraftkopfquote. Diese wird € 1.836 (Voranschlag 2016: € 1.776) pro EinwohnerIn betragen und ist ein wirklicher Spitzenwert im Vergleich zu vielen anderen österreichischen Gemeinden.

Das Budget 2017 wurde unter den Gesichtspunkten eines verantwortungsvollen und sparsamen Umganges mit öffentlichen Mitteln, aber auch unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Aufrechterhaltung von Leistungen für die BürgerInnen sowie der Setzung von wirtschaftlichen Impulsen für die Stadt erstellt.



Ingo Reisinger
Finanzreferent

Ombudsfrau in Weiz

Als neu gewählte Vizebürgermeisterin und Referentin des neu geschaffenen Referates für Bürgeranliegen und Bürgerbeteiligung der Stadt Weiz freue ich mich, dass ich Ihnen nunmehr mein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet vorstellen darf.

Mir persönlich ist es dabei vor allem wichtig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner unserer stark wachsenden Stadt – die Einwohnerzahl ist mittlerweile auf mehr als 11.500 Bürgerinnen und Bürger angestiegen – dadurch noch mehr und noch besseres „Gehör“ finden werden. Auch werde ich mich darum bemühen, dass Sie künftig durch Bürgerbeteiligungsangebote noch stärker in Entscheidungs- und Planungsprozesse mit eingebunden werden. Ein ganz besonderes Augenmerk möchte ich aber auf die kleinen und großen Sorgen der Menschen unserer Stadt legen und als Ombudsfrau für Sie da sein.

Kontaktieren Sie mich unter:
ombudsfrau.thosold@weiz.at bzw. auf
www.weiz.at/service/ombudsfrau

Ich höre mir gerne Ihre Sorgen, Anliegen und Anregungen an. Selbstverständlich werde ich versuchen, Ihre Anfragen zu beantworten bzw. so gut wie möglich mit Ihnen gemeinsam Lösungsansätze oder Verbesserungen zu erarbeiten. Ich bitte um Verständnis, dass ich nicht alle Mails sofort beantworten kann. Eine Rückmeldung erhalten Sie von mir aber innerhalb einer Woche.

Persönlich erreichen Sie mich zu meinen Sprechstundenzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03172/2319-102 an folgenden Tagen:

Mi. 15.2., 18–20 Uhr, Mi. 1.3.2017, 11–13 Uhr im Stadtservice



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

Ferialjobbörse der Stadtgemeinde Weiz



Sie haben sich schon immer für handwerkliche Tätigkeiten interessiert oder wollten schon immer wissen, wie die Gemeindeverwaltung abläuft? Sie haben die Matura gerade geschafft und möchten die Monate zwischen Schule und Studium sinnvoll nutzen? Sie möchten sich auf die Berufswelt vorbereiten und praktische Erfahrungen für Ihren zukünftigen Job sammeln?

Die Stadtgemeinde Weiz bietet auch in den Sommermonaten 2017 wieder die Möglichkeit, sich für diverse Jobs entweder im handwerklichen Bereich oder in diversen anderen Einsatzbereichen zu bewerben. Aufgrund der geltenden Gesetze können nur österreichische StaatsbürgerInnen, EU-BürgerInnen oder Nicht-EU-AusländerInnen mit gültiger Arbeitserlaubnis als FerialpraktikantInnen beschäftigt werden. Die Bewerbungen erfolgen ausschließlich online über die Ferialjobbörse der Stadtgemeinde Weiz unter www.weiz.at/ferialjobboerse.

Alle Bewerber sind gebeten, das jeweilige Online-Formular elektronisch oder händisch auszufüllen und abzusenden. Die **Bewerbungsfrist** sowohl für den handwerklichen als auch den administrativen Bereich endet mit **31.3.2017**. Die Zuteilung zu den Einsatzorten und -zeiträumen erfolgt bis Ende Mai entsprechend des Bedarfs der jeweiligen Abteilungen und Dienststellen durch die Stadtgemeinde Weiz. Dabei handelt es sich grundsätzlich um Dienstverhältnisse im Ausmaß von drei Wochen mit 20 Wochenstunden. Außerdem gibt die Stadtgemeinde Weiz grundsätzlich allen geeigneten BewerberInnen mit Wohnsitz in Weiz und Besuch einer höheren Schule (inkl. der Ferien nach abgeschlossener Matura) im Falle einer fristgerechten Bewerbung, eine **Jobgarantie** für den Ferial Einsatz im handwerklichen Bereich.

Weitere Infos über die Einsatzorte, Zeiträume, Erfordernisse und Erwartungen an die BewerberInnen finden Sie unter **www.weiz.at/ferialjobboerse**

Fahnenübergabe Special Olympics World Winter Games



Gemeinsam mit dem Rotary Club Weiz übernimmt die Stadt Weiz für die kommenden World Winter Games der Special Olympics für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen, die vom 14. – 25. März in Graz, Schladming und Ramsau stattfinden werden, die Rolle als sogenannte „Host Town“ für eine teilnehmende Mannschaft.

Am 13. Jänner erfolgte die Fahnenübergabe, mit der diese Gastgeber-Funktion – in unserem Fall für Sportlerinnen und Sportler aus dem Irak – offiziell besiegelt wurde. Die SportlerInnen werden im Vorfeld der Bewerbe in Weiz Station machen und auch im Rahmen eines Abschlussprojektes von Schülerinnen der HLW Weiz betreut werden.

Gütl



Die Stadtgemeinde Weiz sucht einen/e

Facharbeiter/in für Elektrotechnik

Einsatzbereich: Kläranlagen der Stadtgemeinde Weiz

Einsatzschwerpunkte:

- Betreuung sämtlicher Elektro- und Steuerungsanlagen
- Mithilfe bei allen sonstigen Betriebs- und Wartungsarbeiten
- Erstellung von Statistiken und Betriebsberichten
- Durchführung eines periodischen Bereitschaftsdienstes
- Kontakt mit Lieferanten und Ausrüstungsfirmen

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Facharbeiterausbildung für Elektrotechnik
- Bereitschaft zur Absolvierung der Klärfacharbeiter-Ausbildung
- gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein Gruppe B
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Teamfähigkeit und Führungskompetenz
- Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten

Die **Entlohnung** erfolgt gemäß Steirischem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz Entlohnungsgruppe 3/1, € 1.709,80 brutto für 40 WoStd., bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend mehr.

Arbeitsbeginn: voraussichtl. April 2017

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis **20.2.2017** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz. E-Mail: personalamt@weiz.at. Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert „Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle“.

Der Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gem. § 27 DSGVO 2000 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und anschließend vernichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.

„Ich fahr ab auf Weiz“



Sensationeller Erfolg für Weizer Handelskampagne

Die Weizer Handelskampagne „Ich fahr ab auf Weiz“ war mit über 10.000 eingelangten Rechnungsbelegen ein Volltreffer!

Im Rahmen der Schlussverlosung der Hauptpreise im Wert von 5 x € 1.000, die am 9. Jänner im Beisein aller PartnerInnen der Kampagne durchgeführt wurde, zeigten sich auch die Verantwortlichen höchst erfreut über das Ergebnis. Wegen des unglaublich starken Rücklaufs überlegen Stadtmarketing-Chef Axel Dobrowolny und Einkaufsstadt-GF Alexandra Neuhold bereits, die Handelskampagne auch im heurigen Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit durchzuführen. Im Beisein von Notar Starkel wurden folgende fünf HauptgewinnerInnen gezogen: Christian Rauter (Café Weberhaus), Ilse Schoder (Wäsche Wolle Wunderwelt), Christine Bleimuth (United Colors of Benetton), Manfred Baumgartner (Studio W), Emma Bucher (Bioinsel Rosenberger).

Leiterwechsel Bank Austria Filiale Weiz



Foto: Gütl

Volker Brass, Bgm. Eggenreich u. Bernd Mathy (v.l.n.r.)

Volker Brass übergibt nach 22 Jahren die Leitung an Bernd Mathy

Nach fast 40-jähriger Tätigkeit im Institut, davon mehr als 22 Jahren als Leiter, übergibt Volker Brass den Chef-

posten an seinen Nachfolger Bernd Mathy und wechselt per 28. Februar in den Vorruhestand.

„Die Betreuung und Beratung meiner vielen Kunden, als auch die vielen anderen Tätigkeiten in der Bank haben mir immer großen Spaß gemacht und somit verlasse ich die Filiale auch mit etwas Wehmut. Andererseits sehe ich meinem nächsten Lebensabschnitt sehr positiv und mit Freude entgegen und möchte mich bei allen Kundinnen und Kunden für das langjährige entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Meinem Nachfolger Bernd Mathy und dem Team der Bank Austria wünsche ich viel Erfolg“, so der scheidende Filialleiter.

Bernd Mathy ist seit 1983 in die Bank Austria und war die letzten 16 Jahre erfolgreich als Leiter der Filiale Graz-Universität tätig. „Mein wichtigstes Ziel ist es, gemeinsam mit dem bewährten Weizer Team, unsere Kunden bestmöglich zu betreuen“, freut sich der gebürtige Südsteirer über die neue Herausforderung.

Wollabverkauf
6. bis 11. Feb.
Handarbeits Stüb'n
Fachhandel für Nähzubehör und Wolle
Kapriner Generator Str. 41 0043 699/81628800
A-8160 Weiz gabriele@hoeflershop.at

Anzeige

Wachmann BÄCKEREI UND KONDITIONEIRE
Aktion im Februar
Kaffee & Krapfen
€ 2,90
Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige

Internationale Projektstage in Weiz



Im Rahmen des neuen EU-Projektes „CitiEnGov“ besuchten Ende November/Anfang Dezember 2016 rund 40 internationale Gäste aus Zentraleuropa die Partnerstadt Weiz. Von der Stadt Weiz als oststeirischer Innovationsmotor zu lernen und diese Energieinnovationen als Beitrag zur CO₂-Reduktion sowie zur Erhöhung von Energieeffizienz-Maßnahmen im zentraleuropäischen Raum zu verbreiten, ist einer der Schwerpunkte dieses neuen Projektes.

Beim Projekt-Opening stellte die Partnerstadt Ludwigsborg – 2014 als nachhaltigste Stadt Deutschlands ausgezeichnet – ihre vielfältigen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit den VertreterInnen des Weizer Gemeinderates und des Umweltausschusses sowie den e5-AkteurInnen und weiteren Interessierten vor.



Bgm. Eggenreich beim inhaltlichen Austausch mit PartnerInnen aus Deutschland.

Im Rahmen der Partnertage wurden neben den Innovationszentren W.E.I.Z. viele weitere Energieschauplätze der Stadt Weiz wie der funergy Park und das Geminihaus, Tanno meets Gemini, das Projekt „Hot ICE“ am Bärntalweg, der Energieschauplatz Kläranlage Weiz, das Heizwerk der Fernwärme Weiz wie auch die neue Pilotanlage am Firmensitz der Firma Triotronik zum Thema Innovative Straßenbeleuchtung besichtigt.



Dr. Klaus Feichtinger (SG ELIN), Ing. Gerhard Hierz (FWW) bei der Vorstellung des Projektes „HOT ICE“

Die Maßnahmen dieses Projektes sind gefördert und werden im Rahmen des transnationalen Interreg CENTRAL EUROPE Programms zur nachhaltigen Entwicklung und Umsetzung von Energiestrategien und -maßnahmen in zentraleuropäischen Städten und Regionen durchgeführt, was durch das Statement des „Gemeinsamen Sekretariats des Interreg CENTRAL EUROPE Programms“ inhaltlich untermauert wird:

„Die Probleme der kohlenstoffarmen Energieplanung und -strategien enden nicht an der Grenze und werden in den Regionen Mitteleuropas immer wichtiger. Das Interreg CENTRAL EUROPE Programm hat die Bedeutung dieses Themas erkannt und deshalb € 44 Mio. ERDF (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) für kohlenstoffarme Städte und Regionen bereitgestellt. Wir freuen uns sehr, dass Projekte wie „CitiEnGov“ von diesem Programm unterstützt werden, denn es gibt ein großes Potenzial in der Entwicklung und Umsetzung von Energiestrategien und der Veränderung von Managementansätzen, die wirklich dazu beitragen, Energie zu sparen und den Anteil am erneuerbarer Energiequellen zu erhöhen.“



Das lokale Partnernetzwerk mit Projektleiterin Chiara Franceschini

Nähere Informationen zum Projekt „CitiEnGov“ finden Sie auf der Projektwebseite www.interreg-central.eu/Content.Node/CitiEnGov.html.

Laufende Projekt-Informationen:

Innovationszentrum W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-0
projekte@innovationszentrum-weiz.at

Schneiderei Gabi Bruckgraber

Die Schneiderei in der Mühlgasse 18 in Weiz.

Das Besondere an dieser Schneiderei ist, dass wir neben Änderungen, Maßanfertigung und Lederreparaturen, Vorhänge von Flugzeugen für Arbeits- und Schlafbereiche fertigen. Auftraggeber sind Fluglinien wie Condor, Air Berlin, AUA usw. Die Verarbeitung der Vorhänge (Curtains) folgt strengen Richtlinien, man muss dabei unterschiedliche Rundungen, Einkerbungen, Ausbuchtungen, Kanten, Schrägen und Sitzgelegenheiten berücksichtigen.

Fertigung eines Vorhangs

Ein „Soundproof“, ein schalldämmender und lichtabweisender Vorhang, besteht aus zwei Lagen Stoff und einer Lage Wattierung, die drei Lagen werden mit Falten in Ziehharmonika-Form verarbeitet und mit Magneten, Velcro, Drücker, Karabiner und Tie-Back versehen. Dies ist eine aufwändige Arbeit, da ein Curtain bis zu 5 Meter lang und 2,10 Meter hoch sein kann. Für eine „Crew Rest“ (Personalruhebereich) können die Vorhänge bis zu 20 kg wiegen. Ein Flugzeug wird alle fünf Jahre neu

ausgestattet. Ohne mein Team könnte ich alle diese Arbeiten nicht schaffen, wir haben 15 Flieger von Condor in kürzester Zeit ausgestattet.

Das Team

- Schneidermeisterin Christine Zink
- Schneiderin Margareta Kaltenegger
- Die gelernte Tapeziererin Andrea Feichtinger
- Meine Tochter Kathrin (Buchhaltung)
- Silvia Binder-Schmidt

Über mich: Ich bin seit über 25 Jahren Schneidermeisterin. Nach mehr als 30 Jahren Berufserfahrung habe ich mit der Anfertigung von Interieur für Flugzeuge begonnen. Die Fertigung von Vorhängen zur Trennung von Arbeits- und Schlafbereichen hat sich zu einem meiner Spezialgebiete entwickelt und ist es bis heute geblieben.



Im Sommer wurde ich nach Frankfurt zu Condor eingeladen, im Hangar stand eine Boeing 767, an der ich selbst Abmessungen vornahm.

**Weiz**
Energie findet Stadt

Weiz.OnLine

high speed internet

In Kooperation mit Innovationszentrum W.E.I.Z., TRIOTRONIK GmbH & XINON GmbH

Das neue Glasfasernetz in Weiz

www.weiz.online | office@weiz.online

Feiertag-Qualität ausgezeichnet



Bei der Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark, die im Steiermarkhof in Graz stattfand, war die Qualitätsfleischerei Feiertag erfolgreich wie nie zuvor. Acht Goldmedaillen, davon sieben mit Höchstpunktzahl, sowie eine Prämierung ist das beste Ergebnis in der Firmengeschichte.

„Gold mit Maximalpunktzahl“ erhielten die Bio-Turopolje Hauswürstel, Bio-Turopolje Hamburger, Bio-Turopolje Schinkenspeck, Bio-Turopolje Lardo sowie die Spezialitäten mit Schweinefleisch vom Südoststeirischen Woazschwein, das Kraftweizer Würstel, die Meterwurst und die Salami fein.

Diese sieben Spezialitäten stehen somit nächstes Jahr auch im Landesfinale um die Bewertung der besten Produkte der Steiermark.

In der Kategorie „Prämiert“ wurden die Weizer Bergland-Rohwürstel eingeordnet.

Das engagierte Team der Qualitätsfleischerei Feiertag mit den Standorten in Weiz, Gleisdorf sowie am Kaiser-Josef-Platz und am Lendplatz in Graz freute sich sehr über die tolle Bewertung ihrer hochwertigen Produkte und wird auch in Zukunft auf Regionalität und Spitzenqualität setzen.



WIRTSCHAFT findet Stadt

Bürofläche gesucht? Wir haben die passende Lösung!

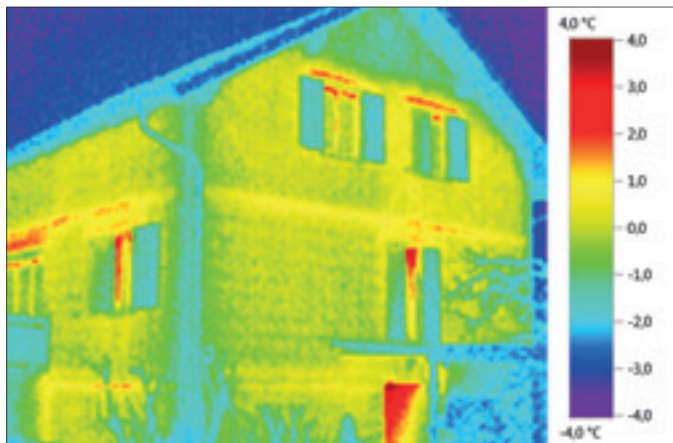
Attraktive Büroflächen für Ihren Erfolg am Standort für Forschung, Bildung und Wirtschaft in Weiz. Ihr repräsentatives Büro ab 25 m² – mit modernster Infrastruktur – steht zur Miete für Ihr Unternehmen bereit.

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | Tel.: +43 (0) 3172 603-0
 E-Mail: office@innovationszentrum-weiz.at | Web: www.innovationszentrum-weiz.at

Gut durch den Winter mit der Energieagentur W.E.I.Z.

Warum ist jetzt die beste Zeit für Ihre Thermografie-Aufnahme?



Die Wärmeabstrahlung Ihres Hauses ist mit der Infrarot-Strahlungstemperatur-Messung jetzt durch die niederen Außentemperaturen am besten zu sehen und abzubilden. Ermöglicht wird dies mit Hilfe einer speziellen Wärmebildkamera. Mit ihr wird während der kalten Jahreszeit (bei maximal 0° C) ein Gebäude von außen fotografiert, um zu erkennen, wo die Wärme entweicht.

Diese Aufnahmen geben einen optischen Überblick über den thermischen Zustand Ihrer Gebäudehülle. Rote Oberflächenbereiche zeigen sichtbare Wärme-

verluste. Blaue Flächen hingegen deuten auf wenig Wärmeverluste hin.

Energetische Gebäudesanierungen sind nachhaltig sinnvoll, da Energieverluste deutlich vermindert und somit Ihre Betriebskosten gesenkt werden können. Zusätzlich können Sie die Lebens- und Wohnqualität erhöhen und einen persönlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Die Energieagentur W.E.I.Z. führt auch bei Privathaushalten regelmäßig Thermografie-Aufnahmen durch. Für Gemeinden und Institutionen wie Immobilienverwaltungen, Siedlungsgenossenschaften, etc. werden auch Thermografie-Check-Kombipakete angeboten.

Für BewohnerInnen der Stadt Weiz gibt es zusätzlich € 50,- Rückerstattung von der Stadtgemeinde Weiz – Büro für Umwelt & Mobilität (Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz).

Sichern Sie sich jetzt noch einen Termin für Ihre Thermografie-Aufnahme in der Wintersaison 2016/2017.

Nähere Infos: Energieagentur W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-0, E-Mail: energieagentur@innovationszentrum-weiz.at



Die ersten Schritte



Dominik Häusler,
Offenegg 6a,
8172 Heilbrunn

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Kind im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhgeschäft Schubidu, das diese Aktion unterstützt.



Foto: Simonis



Die SPÖ Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Plan A für Österreich

Bundeskanzler Christian Kern hat Mitte Jänner als Auftakt ins neue Jahr seinen Plan A der Öffentlichkeit präsentiert. Der Plan und seine Inhalte haben einen breiten Diskussionsprozess ausgelöst.

Warum braucht es überhaupt diesen Plan? Es gibt doch Parteiprogramme und Koalitionsübereinkommen. Es gibt aber auch immer wieder neue Fragen, die uns gestellt werden – und Themen, die weit über die Dauer einer Koalitionsvereinbarung hinausgehen. Es geht jetzt darum, unser Österreich neu zu denken – mit einem konkreten, langfristigen Maßnahmenprogramm, das uns wieder an unsere Grundsätze erinnert und es uns ermöglicht, die einzelnen Baustellen, die wir noch haben, anzupacken: von Arbeit und Sozialem über Bildung und Zusammenleben bis hin zu Fragen der gerechten Verteilung.

Klar ist, es können nicht alle Maßnahmen sofort spürbar werden. Umso wichtiger ist es, rasch die ersten Schritte zu setzen, etwa durch Maßnahmen in Sachen Beschäftigung, einem der Kernbereiche des Plans. Dazu müssen wir an verschiedenen Hebeln ansetzen, wie zum Beispiel Investitionen und die stärkere Unterstützung von Klein- und Mittelbetrieben. Oder neue Ansätze bei der Bildung, im Wohnbau oder bei der bedarfsgerechten Pflege – all das sind Themen, die wichtig sind und die daher im Plan A für Österreich nicht fehlen dürfen.

Ihre Unterstützung ist gefragt: Der Plan A, der aus hunderten Gesprächen mit Österreicherinnen und Österreichern entstanden ist, steht auch als 150-seitiges Magazin auf der Website der SPÖ zum Download zur Verfügung.

Alle Interessierten können dort und auf der Facebook-Seite ihre Ideen für Österreich mitteilen, denn das Projekt ist nicht abgeschlossen.

NAbg. Dr. Klaus Feichtinger



Das Team Krottendorf informiert



10 Fragen an M. Schinagl

Seit 1. Jänner ist Manuela Schinagl die „Powerfrau“ der Servicestelle Krottendorf. Uns hat sie verraten, was zu ihren Stärken gehört.

Was sind deine größten Stärken?

Kommunikationsfähigkeit, Offenheit, Stressresistenz, Lösungsorientierung und positive Grundeinstellung.

Was treibt dich an?

Ich bin eine Kämpfernaut, die sich laufend Ziele setzt. Ich gehe meinen Weg „straight ahead“ um meine Ziele zu erreichen. Ich schöpfe die Kraft aus mir heraus.

Welcher Satz deiner Mutter klingt noch in deinen Ohren?

Pass auf dich auf – und – Komm gut heim!

Was hast du an deinem Vater bewundert, den du erst vor kurzem verloren hast?

Er war ein sehr zugänglicher Mensch, der sich mit allen verstanden hat. Er war bis vor seiner Krankheit immer unter den Menschen und hat aktiv mitgewirkt – und er wollte aus mir eine Leichtathletin machen.

Wofür würdest du dein letztes Hemd geben?

Für meine Söhne Timo (17) und Luca (16), sie sind für mich als alleinerziehende Mutter nicht nur mein Lebensinhalt, sondern auch die Zukunft.

Was tust du in deiner Freizeit gerne?

Ich bin handwerklich begabt – vom Palettenbett, das ich gebaut habe bis zum Upcycling gibt es für mich als Heimwerkerin nichts, das ich nicht (um)gestalte.

In welchem Tierkreiszeichen bist du geboren?

Skorpion – wie einer meiner Söhne.

Worauf verzichst du aktuell?

Ich bin ein kreativer Mensch, aber damit ich die Aufgaben in der Servicestelle so erfüllen kann, wie ich es von mir erwarte, habe ich die Position im Nähservice aufgegeben.

Es gibt so viele Kochshows – kochst du gerne?

Ich koche gerne für meine Familie. Natürlich habe ich gelernt konventionell zu kochen, aber meine Liebe liegt im Asiatischen und Experimentellen.

Welches Zitat (Posting) ist dir aktuell wichtig?

Der kürzeste Weg zwischen 2 Menschen ist ein Lächeln.



Die **ÖVP Weiz**
informiert



Die **FPÖ Weiz**
informiert

Unsere schöne Stadt



Wer mich kennt, weiß, dass ich gerne und oft in unserer liebenswerten Stadt zu Fuß unterwegs bin. Ich bemerke besonders jetzt in der kalten Jahreszeit, dass schon wieder Unmengen von Hundetrümmerln auf Gehsteigen, kleinen Grünflächen usw. verteilt sind, obwohl die Gemeinde an vielen Stellen die Ständer für die „Sackerl für's Gackerl“ bereitgestellt hat. Ich möchte hier festhalten, dass viele HundebesitzerInnen vorbildlich agieren, aber es leider auch Ausnahmen gibt und sich einige Herrchen und Frauerl nicht verpflichtet fühlen, die Verschmutzung zu entfernen. Das muss nicht sein! Aber nicht nur Hunde verlieren ihre Haufel, auch Mageninhalte pflastern die Gehwege und Plätze, besonders nach Festen im öffentlichen Raum, aber auch im Umfeld von Lokalen und anderen Veranstaltungsorten. Einfach grauslich!

Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass Müll oft am Boden liegt, anstatt in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt zu werden. Auch das muss nicht sein!

Die Gemeinde ist dafür zuständig, dass die für die Sauberkeit in der Stadt erforderlichen Vorkehrungen getroffen werden, aber auch die BewohnerInnen müssen ihren Beitrag zur Sauberkeit leisten.

Meine Bitte daher: Halten Sie die Stadt sauber. Besucher und vor allem wir Weizerinnen und Weizer wollen doch alle, dass Weiz schön, gepflegt und lebenswert bleibt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr 2017, Gesundheit und Glück!

GR Gertrude Offenbacher

Tel. 0664/1854 855 oder 03172/5650

Wahlen 2016/2017

Nun befinden wir uns bereits im neuen Jahr, endlich auch mit neuem Präsidenten. Natürlich ist es für uns Freiheitliche nicht das gewünschte Ergebnis, doch möchten wir uns für über 65 % Wahlbeteiligung in Weiz bedanken. Abschließend zur Bundespräsidentenwahl ist noch anzumerken, dass wir dieses Ergebnis zu akzeptieren haben, vor allem da nun einiges strikter und nicht „wie schon immer“ beim Wahlbeisitzen verlaufen ist. Danke an alle Wahlbeisitzer, die ihre Freizeit dafür opfern um unser aller Wahlrecht aufrecht zu erhalten!

Dieses Jahr gibt es voraussichtlich keine Wahl für uns Weizer. Dennoch wäre es möglich, dass vorgezogene Nationalratswahlen stattfinden werden, sollten sich die Regierungsparteien weiter im Stillstand üben – was diese ja bereits perfekt beherrschen. Auch der neu vorgestellte „Plan A“ des ungewählten Kanzlers bringt wenig Neues und stößt auf offene Kritik, auch in den eigenen Reihen. Bleibt nun abzuwarten, wie sich das schwarze Anhängsel namens ÖVP zu diesem „Neustart“ bekennt. Weitere Wahlen für das Jahr 2017: GR-Wahl Graz (5.2.), GR-Wahl Burgenland (Herbst 2017).

Leider gab es auch wieder in der Silvesternacht unschöne Ereignisse in Österreich, speziell in Innsbruck. Solche Taten müssen mit voller Aufmerksamkeit aufgearbeitet und aufgeklärt und die Täter mit voller Härte bestraft werden. Wer Mensch oder Tier in böswilliger Absicht schaden will, hat sein Recht auf Menschlichkeit verwirkt.

*Martin Eder
für die Freiheitlichen in Weiz*



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

Radfahrer des Monats Februar



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.
Herzlichen Glückwunsch!

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Hospiz
Steiermark
0676/711 40 00



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter
für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Der neue GLC. Auf jedem Gelände in seinem Element.

Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Ab Euro 49.480,-.*
www.mercedes-benz.at/glc

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 5,0-6,5 l/100 km, CO₂-Emission 129-152 g/km

* Listenpreis inkl. NoVA und 20% MwSt.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsfahrer, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

WERDERITSCH
Reisen
WIR BEWEGEN MENSCHEN
www.werderitsch.at

A-8181 Arndorf 78 / Stmk. Tel: 03178 / 28200 Fax: Dw 14
Elisabeth: 0664 / 145 33 05
Wolfgang: 0664 / 380 36 83 Mail: office@werderitsch.at
Therapiefahrt, Ständedienst, Behindertentransport, Schülertransport, Berufschülertransport, Ausflüge, Airporttransfer

Reisebüro - Busse - Mietwagen - Taxi

5.2., 4.3., 1.4., 7.5., 11.6. Casino Mond	€ 39,-
Bus, Mittagessen, € 12,- Spielkapital	
18.-22.2. Wohlfühltag in Portorož - Semesterferienwoche	
Busfahrt, 4 x HP, Hallenbad, Casino	
4* Hotel Histrion € 299,- / 5* Hotel Bernardin	€ 339,-
Kinder bis 7 J. im Zimmer der Eltern € 150,- / von 7-15 J. € 210,-	
23.-26.2. Erholung in Novigrad - Semesterferienwoche	
Busfahrt, 3 x HP incl. Getränke z. AE, Hallenbad	
4* Hotel Meastral	€ 219,-
Kinder bis 7 J. im Zimmer der Eltern € 55,- / von 7-15 J. € 99,-	
11.3. Einkaufsfahrt nach Udine	Busfahrt € 48,-
23.-26.3. Proseccostraße - Padua - Treviso	€ 339,-
Busf., 3 x HP incl. Aller Ausflüge, Reiseleitung, Schifffahrt	
8.-17.4. Ostern auf der Trauminsel Ischia	
Busf., 9 x HP im 4* Hotel Sorriso, Ausflüge, Wanderungen	
Aktionspreis € 739,- Frühbucher (2 Pers.) € 1.400,-	
23.4. Mariazell	Busfahrt € 33,-
29.4.-1.5. München	€ 289,-
10.-14.5. Muttertag in Rovinj	Schnäppchen € 329,-
25.-28.5. Christi Himmelfahrt in Silbenik	€ 339,-
3.-6.6. Pfingsten in Porec - Novigrad od. Portorož	
15.-18.6. Fronleichnam in Mali Losinj	€ 379,-

Rufen Sie uns an, wir schicken Ihnen den neuen Reisekatalog kostenlos zu.

Anzeige

Österreich bei Klimaschutz-ranking im Hinterfeld

Österreich landete beim sogenannten „Climate Change Performance Index“ auf Platz 41 von 58 bewerteten Ländern. Wahrlich kein gutes Zeugnis für das einst in Umweltbelangen so vorbildliche Österreich. Die schlechtesten Klimaschutzvorstellungen unter den entwickelten Industrienationen weisen Japan, Australien und Kanada auf.

Leider sind in Österreich gegenüber 1990 praktisch keine CO₂-Reduktionen vorzuweisen und auch die bis 2020 gesteckten Ziele sind im internationalen Vergleich einfach zu wenig. Wir brauchen ein Klimaschutzpaket und eine ambitionierte Energie- und Klimastrategie. Im Vergleich zu anderen Staaten ist Österreich schlecht bei den Treibhausgasemissionen, aber gut im Bereich der erneuerbaren Energien. In Österreich sind die Treibhausgasemissionen gegenüber 2015 um 3,2 % gestiegen und sind damit wieder auf dem Niveau von 1990. EU-weit sind die Treibhausgasemissionen dagegen um mehr als 24 % gesunken. Positiv zu bewerten ist der weltweit generelle Trend zu erneuerbaren Energien!

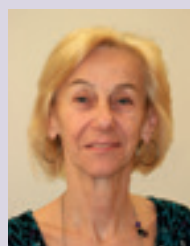
Bezugnehmend auf den Vertrag von Paris müssen wir uns alle sagen, dass die Zeit des Abwälvens von Verantwortung vorbei ist. Die gewaltigen Auswirkungen einer Klimaerwärmung von über 1,5 Grad Celsius sollen nicht einfach hingenommen werden, vielmehr soll in einem gemeinsamen Kraftakt der Einsatz CO₂-freier oder reduzierender Technologien massiv ausgebaut werden.

Auch die Stadtgemeinde Weiz versucht einen Beitrag zu leisten. So haben wir uns entschlossen, als eine von fünf Pilotgemeinden in Zusammenarbeit mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA Energie und Wohnbau, Referat Energietechnik und Klimaschutz, am EU-Projekt „LifeLocalAdapt“ teilzunehmen. Dadurch bietet sich der Gemeinde die Chance, Klimawandel-Anpassungsstrategien auf lokaler Ebene zu erarbeiten und umzusetzen.

Ziel des Projekts ist unter anderem auch, das Verständnis für den Klimawandel und die Anpassung daran in der Bevölkerung und den verschiedensten kommunalen Akteuren zu stärken und voranzutreiben.

Wir alle haben ein Problem, das wir gemeinsam lösen können und das wir lösen werden. Wir hoffen bei der Umsetzung sehr auf Ihre Mitarbeit!

Bei Interesse im Umweltbereich allgemein oder speziell bei der Umsetzung des EU-Projekts „Life-LocalAdapt“ mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte jederzeit an mich!



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Umwelttipp für Betriebe

Schluss mit Energiefressern im Gewerbe! Erstmals gibt es eine Förderung für effiziente Kühlgeräte!

Erstmals werden in Österreich bis zu 30 % der Anschaffungskosten eines effizienten gewerblichen Kühlgeräts rückerstattet. Eine Antragstellung ist ab sofort möglich, wobei das Rechnungsdatum nicht mehr als sechs Monate zurückliegen darf.

Gefördert wird die Anschaffung von steckerfertigen, energieeffizienten und umweltfreundlichen Kühl- und Gefriergeräten für den gewerblichen Gebrauch. Diese sind auf www.b2b.topprodukte.at gelistet, abhängig vom Gerätetyp werden bis zu 30 % gefördert.

Unternehmen profitieren doppelt, da effiziente Geräte um die Hälfte weniger Energie als marktübliche Kühlgeräte verbrauchen.

Informationsblatt Förderaktion:

www.ots.at/redirect/umwelt5

Broschüren zum Thema „gewerbliche Kühlung“:

www.topprodukte.at/de/service/Downloads.html

Umwelttipps

In wenigen Schritten zum Klimaziel - Klima-Zielpfadrechner-Light

Das im November in Kraft getretene Klimaschutzabkommen von Paris verpflichtet die Staaten zu einem fast vollkommenen Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energieträger. Dies soll ab der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts erfolgen. Momentan ist unsere Abhängigkeit von Öl, Gas und Kohle aber noch sehr hoch. Wir müssen uns daher fragen, wie der langfristige Umbau unseres Energiesystems hin zu erneuerbaren Energieträgern und Energieeffizienztechnologien gelingen kann und ob nicht auch Verhaltensänderungen unbedingt notwendig sind. Das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat eine vereinfachte Version des Klima-Zielpfadrechners veröffentlicht. Mit nur wenigen Klicks kann man die möglichen Schritte, die zur Energiewende führen, nachvollziehen. Weitere mögliche Optionen sind die Bereiche Mobilität, Wohnen, Landwirtschaft, Industrie und eben erneuerbare Energien.

Wer mehr Details kennenlernen möchte, kann mit der Vollversion fortfahren und viele zusätzliche Informationen abrufen. Der Zielpfadrechner soll uns zu Diskussionen anregen: <http://light.klimarechner.at/>

Neuer Fisch-Einkaufsratgeber online

Fischkonsum mit gutem Gewissen ist möglich! Voraussetzung dafür: Man entscheidet sich beim Kauf für zertifizierte nachhaltige Produkte. Konsumenten finden im neuen Fisch-Einkaufsratgeber des WWF neben den bekannten Fisch-Bewertungen und Kauf-Empfehlungen auch Rezepte und Geschichten.

Überfischung gefährdet nicht nur die Ozeane, sondern auch die Nahrungs- und Einkommensquelle von über 800 Millionen Menschen weltweit. Der Fischratgeber ist ein einfaches und nützliches Tool für alle KonsumentInnen, die mit gutem Gewissen Fisch essen und einen Beitrag zum Schutz des Meeres und der Menschen leisten wollen. Unter www.wwf.at/fischratgeber finden Sie den neuen Online-Fischratgeber.

Naturschutzbund ernennt den Wolf zum Tier des Jahres



Der Wolf ist das Tier des Jahres 2017 in Österreich. Wolfssichtungen, Wolfsrisse und sogar eine Wolfsfamilie haben in den letzten Monaten die Diskussion um die mögliche dauerhafte Rückkehr des Wolfes nach Österreich angeheizt.

Der Naturschutzbund will nun mit der Kür des Wolfes zum Tier des Jahres sachliche Diskussionen ermöglichen und so gemeinsam mit allen Betroffenen zu einer akzeptablen Lösung kommen. Der Wolf polarisiert: Einerseits erzeugt er bei vielen Menschen Angst und andererseits sind sie von den Tieren fasziniert. Faktum ist, dass Wölfe große Scheu vor Menschen haben und sie daher möglichst meiden. Auf ihrer Speisekarte stehen vorzugsweise Wildtiere, Haustiere wie Schafe und Ziegen machen einen vergleichsweise geringen Anteil an der Nahrung aus. Die Lebensbedingungen für Wölfe haben sich seit Jahrzehnten spürbar verbessert. Die Rückkehr des Wolfes schließt eine Lücke und sie sind als Gesundheitspolizei ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems.

Der Naturschutzbund hat in einer Resolution Informationen über die aktuelle Verbreitung in Europa, die Schutzvorgaben, aber auch die wichtigsten Maßnahmen für ein funktionierendes Zusammenleben von Wolf und Mensch zusammengefasst.

Sehen wir die Rückkehr des Wolfes als eine positive Entwicklung! Sie zeigt, dass auch in unseren Ökosystemen Verbesserungen möglich sind! Lesen Sie dazu auch Informationen im Internet unter <http://naturschutzbund.at>



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Sozialreferentin Michaela Bauer on tour

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich in meiner Funktion als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.



Johann Reisinger, Josef Kornberger und Ludwig Jaritz (v.l.n.r.)

Im Interesse der älteren Menschen

Schon über 20 % aller WeizerInnen (Tendenz steigend) sind über 65 Jahren und zählen somit zu der Gruppe der älteren Menschen. Um die Interessen und Anliegen dieser älteren Menschen gut zu vertreten, gibt es verschiedene Verbände und Organisationen. Mit Vertretern dieser Gruppierungen – Josef Kornberger (Seniorenbeirat), Ludwig Jaritz (Pensionistenverband Weiz) und Johann Reisinger (Seniorenbund Weiz) – gab es nun zum Start in das neue Jahr einen interessanten Erfahrungsaustausch. Der Begriff „ältere Menschen“ beschreibt eine Gruppe von Menschen, die doch sehr unterschiedlich sind und die man sehr viel differenzierter sehen muss.

„Die jüngeren dieser Gruppe sind oft noch sportlich aktiv, kulturell und politisch interessiert und in das gesellschaftliche Leben voll integriert. Ältere sind da oft schon wieder anders orientiert und vielleicht auch gesundheitlich stärker eingeschränkt“, meint Johann Reisinger, Obmann der Seniorenbundes-Stadtgruppe Weiz.

„Dementsprechend sind auch deren Interessen, Wünsche und Bedürfnisse“, ergänzt Ludwig Jaritz, Vorsitzender der ÖPV-Ortsgruppe Weiz. „Während die einen sehr zahlreich die Angebote nützen – Wandern, Kegeln, Karten spielen, Turnen, Handarbeiten, Reisen –, bleiben andere oft auch alleine

– Vereinsamung ist hier sicher ein Thema.“

Einer von vielen Aspekten, den auch Josef Kornberger als Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Weiz kennt. „Der Seniorenbeirat ist als überparteiliche Einrichtung immer bemüht, auf allgemeine Entwicklungen zu achten und hier die Interessen aller älteren Menschen zu vertreten.“

Bei den großen Themen wie „Ortsdurchfahrt“, „Einkaufen in Weiz“ oder auch „Innenstadt-Gestaltung“ sind sich alle einig – das sind für ältere Menschen alles wichtige Themen, aber hier stehen kurze Wege und eine leichte Erreichbarkeit, Möglichkeiten der Begegnung und des Verweilens im Vordergrund. Aber das sind ja nicht nur Interessen der älteren Menschen – das würde wohl auch den Vorstellungen vieler jüngerer Menschen durchaus entsprechen.

Meine nächsten Sprechstunden: Di., 21.2., 8 – 9 Uhr und Di., 21.3., 16 – 17 Uhr im Stadtservice



Mag. Michaela Bauer

Referentin
für Soziales und Gesundheit

ANS unterstützt Lebenshilfe



Auch in diesem Jahr überreichte Angelika Hofbauer, Geschäftsführerin ANS Personalservice GmbH, mit ihrer Mitarbeiterin Carina Mayer anstelle von Weihnachtsgeschenken eine Spende an die Lebenshilfe.

Obmann Hans-Dieter Häusler und Geschäftsführer Peter Breitenberger bedankten sich im Namen der KundInnen und MitarbeiterInnen.

Bunte Wände in Mietwohnungen

Mieter können ihre Wohnung grundsätzlich nach eigenen Vorstellungen einrichten, gestalten bzw. ausmalen. Dabei handelt es sich um sogenannte unwesentliche Änderungen, die nicht der Zustimmung des Vermieters bedürfen. Wer solche Umgestaltungen vornimmt sollte jedoch folgendes beachten: Bunte Wände sind nur während der Mietdauer erlaubt. Solange das Mietverhältnis aufrecht ist, kann der Mieter die Wände der Wohnung in jeder erdenklichen Farbe gestalten.

Bei Auszug jedoch muss er die Zimmerdecken und Wände wieder in hellen Farben streichen. Wer bei Auszug die knalligen Farben belässt, riskiert, dass ein Teil oder die ganze Kaution einbehalten wird.

Bauliche Veränderungen

Alle Veränderungen an/in der Wohnung, den Freiflächen (z.B. Balkon, Terrasse, Garten) und den anderen zugewiesenen Räumen wie Keller und Abstellplatz, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Hausverwaltung durchgeführt werden. Diese Bestimmung gilt insbesondere für die Montage von Außenantennen, Satellitenspiegeln, Markisen etc.

Meine nächsten Sprechstunden finden jeweils mittwochs, am 8.2., 8.3. und 22.3. von 10 bis 12 Uhr im Stadtservice statt.



Walter Neuhold

Referent
für Wohnen



Foto: Gütl

Mag. Jutta Wagner-Eissner, Brigitte Weber und Heinz Reisenhofer (v.l.n.r.)

Zu Weihnachten unterstützt der Personaldienstleister in ganz Österreich elf soziale Einrichtungen, die am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen helfen, im Berufsleben Fuß zu fassen.

Am 16. Dezember 2016 freuten sich Mag. Jutta Wagner-Eissner, Geschäftsführerin DLG Weiz und Prokurist Heinz Reisenhofer über den von Brigitte Weber, Large Account Managerin Manpower, überreichten Scheck in der Höhe von € 2.000. Die ManpowerGroup unterstützt DLG Weiz bereits seit 2013.

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Wohnungen von **KOHLBACHER**




WEIZ

Florianigasse, 2. BA.
Wohnungen mit 52, 73 bzw. 94 m²




Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

„Spenden statt Schenken“

ManpowerGroup unterstützt DLG Weiz

Die ManpowerGroup verzichtet seit Jahren zu Weihnachten auf die Verteilung von Geschenken und unterstützt stattdessen Projekte, die den (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben fördern.

Unterstützung bei Wohnungskaution

Eine lange und viel diskutierte Hilfeleistung wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen: die Unterstützung der Stadt Weiz bei der Wohnungskaution. Dabei handelt es sich um ein zinsloses Darlehen, das es Menschen mit entsprechend niedrigen Einkommen ermöglicht, die oftmals geforderte Kaution für eine Wohnung zu hinterlegen.

In Weiz gibt es ein großes Angebot von Wohnungen in unterschiedlichen Kategorien. Die Mietpreise sind im Vergleich zu anderen Städten hier noch relativ moderat. Doch während die Miete für manche noch leistbar erscheint, ist die zu hinterlegende Kaution in der Höhe von mehreren Monatsmieten oft ein unüberwindbares Hindernis. Für diese Situation kann die nun beschlossene Unterstützung eine ganz entscheidende Hilfestellung sein.

Aus Erfahrung und Gesprächen mit anderen Hilfsorganisationen wissen wir, dass es doch einige Betroffene gibt, die es ohne diese Hilfe nicht schaffen würden. In Zukunft können diese Menschen nach entsprechender Abklärung und Prüfung ihrer Einkommensverhältnisse ein Darlehen von der Stadt bekommen. Die Darlehenshöhe beträgt 80 % der Kaution, jedoch maximal € 1.000. Die Rückzahlung muss in fix vereinbarten Monatsraten in maximal drei Jahren erfolgen.

Dieses Geld soll zweckgebunden als Kaution für eine Wohnung verwendet werden. Das Darlehen wird zinslos gewährt, muss aber auch zur Gänze in fix vereinbarten Monatsraten – maximal jedoch in drei Jahren – wieder zurückbezahlt werden. Es gilt nur für BewohnerInnen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Weiz und wird nur bei entsprechend niedrigem Einkommen gewährt: Einkommensgrenze für Ein-Personen-Haushalte € 1.128,- für Ehepaare € 1.692,-.

Das heißt, es bekommt niemand etwas geschenkt – ich bin mir aber sicher, dass es wird für manche doch eine große Hilfestellung sein wird.

Das Informationsgespräch und die Antragsstellung erfolgt über das Stadtservice Weiz. Neben der Stadt Weiz unterstützt auch das Sozialressort des Landes Steiermark diese Hilfestellung mit dem zinslosen Darlehen für Wohnungskaution.



Mag. Michaela Bauer

Referentin
für Soziales und Gesundheit

Psychotherapeutische Praxis „Meer Seen“



Birgit Perreault, BSc spezialisiert sich in ihrer psychotherapeutischen Arbeit und Beratung in der am 16. Jänner eröffneten Praxis mit dem bezeichnenden Titel „Meer Seen“ im Innovationszentrum III auf die Themen Schwangerschaft, Geburt und Baby. Ganzheitliche Familienförderung für z.B. eine sichere Eltern-Kind-Bindung durch bindungsorientierte Psychotherapie und Feinfühligkeitstraining steht dabei im Mittelpunkt. Einzel- und Paarpsychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie u.a. Krisenintervention bei Verlusterlebnissen, Depression, Ängste, Burnout und Partnerschaftskonflikten sind weitere Angebote.

Bürgermeister Erwin Eggenreich und StR Roman Neubauer unterstrichen beim Eröffnungsempfang die Bedeutung der neuen Einrichtung als wichtiger Baustein der regionalen Gesundheitsversorgung.

Nähere Informationen: www.meer-seen.at.

Gütl



SGM - Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz

Menschen besuchen und begleiten



Seit zehn Jahren leitet Karl Peter Fräs (li.) den Besuchs- und Begleitdienst des Roten Kreuzes in Weiz

Was vor vielen Jahren als Sozialdienst des Roten Kreuzes von Karl Simon gestartet und in Folge von Hubert Pierer weiterentwickelt wurde, liegt nun als Besuchs- und Begleitdienst in den Händen von Karl Peter Fräs. Seit 2007 koordiniert und leitet er dieses Angebot des Roten Kreuzes in Weiz. Insgesamt 16 ehrenamtliche MitarbeiterInnen gibt es derzeit – auf 20 würde man gerne aufstocken, um alle Angebote auch gut abzudecken. Neben dem Besuchsdienst (ausschließlich im stationären Bereich) und dem Begleitdienst (z.B. bei Krankenhaus- und Arztbesuchen) ist es vor allem auch der Ambulanzdienst im LKH Weiz. „Hier ist täglich jemand von uns anwesend und hilft, wo Hilfe notwendig ist. Da geht es oftmals um Unterstützung bei der Anmeldung, bei der Suche nach dem richtigen Untersuchungszimmer oder ums Abholen der Papiere“, so Fräs. Die Mitglieder dieses Dienstes sind in ihren T-Shirts und Uniformjacken schnell erkennbar und kennen sich im Haus gut aus. „Auch wenn die Wartezeiten länger sind – die PatientInnen haben so das Gefühl, nicht allein zu sein.“

Neben dem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs gibt es eine Ausbildung für den Besuchsdienst und einen zusätzlichen Schulungstag für Gedächtnistraining. Diese Ausbildungstage gilt es für alle, die beim Besuchs- und Begleitdienst mitarbeiten möchten, zu absolvieren. Außerdem werden die MitarbeiterInnen ersucht, einen regelmäßigen Dienst mit zwei Stunden pro Woche zu absolvieren.

Wer Interesse an einer freiwilligen Mitarbeit hat, kann sich beim Roten Kreuz, Ortsstelle Weiz oder auch direkt bei Karl Peter Fräs (Tel. 0664/2275 208) melden.

Freiwillige Mitarbeiter gesucht

Es gibt viele soziale, gemeinnützige Organisationen, die ohne freiwillige MitarbeiterInnen nicht funktionieren würden, wo die ganze Arbeit oder ein sehr großer Teil, von Ehrenamtlichen übernommen wird. Diese Organisationen freuen sich natürlich immer über Verstärkung – freiwillige MitarbeiterInnen sind hier überall herzlich willkommen. Die Freiwilligenbörse sammelt diese Angebote und mögliche Tätigkeitsfelder und gibt diese gerne weiter – im Rahmen von persönlichen Gesprächen, in Veröffentlichungen, bei Veranstaltungen.

Folgende Organisationen haben Einladungen zur freiwilligen Mitarbeit ausgesprochen:

- **Wohnverbund der Lebenshilfe Weiz**
(für Besuchs- und Begleitdienst)
- **Weizer Repair Café**
(für Organisation und Unterstützung bei Reparaturen)
- **Weizer Welt Laden**
(für die Hilfe im Verkauf und bei Veranstaltungen)
- **Rotes Kreuz Weiz**
(für den Rettungsdienst bzw. für den Besuchsdienst)
- **Ella-Kleiderladen**
(für die Sammlung, Sortierung und Lagerhaltung)
- **Trödlerladen Weiz**
(für Kundenbetreuung und Verkauf)
- **Villa Kunterbunt**
(für Rasenmähen und Heckenschneiden)
- **Seniorenzentrum der Volkshilfe Weiz**
(für den Besuchsdienst)
- **Eltern-Kind-Zentrum Weiz**
(für Kinderbetreuung und Aktivitäten)
- **Naturfreunde Weiz**
(für Büroorganisation und Betreuung der Wanderwege)
- **Jugendteam des Alpenvereins**
(für die Unterstützung bei Kinder-Kletterkursen)

Zu all diesen Angeboten kann man direkt bei den jeweiligen Organisationen nähere Infos erhalten – die Freiwilligenbörse Weiz hilft aber auch gerne bei der Kontaktaufnahme.

Infos: Freiwilligenbörse Weiz,
Gerhard Ziegler, Tel. 0664/1040 029, www.sgm-weiz.at

Würdigung von Franziska Weißenbacher



Franziska Weißenbacher musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitarbeit im Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz beenden.

Im Beisein ihrer Tochter Franziska und Schwiegersohn Gerhard Ziegler besuchten aus diesem Anlass Bgm. Erwin Eggenreich, Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer, Seniorenbeiratsvorsitzender Josef Kornberger und ÖPV-Obmann Ludwig Jaritz Frau Weißenbacher, um ihr für ihre vielfältigen Tätigkeiten im Seniorenbeirat und Pensionistenverband zu danken.

Franziska Weißenbacher gehörte dem Seniorenbeirat seit seiner Gründung im Juni 1994 an. Große Beliebtheit erwarb sie sich aufgrund ihrer Einsatzbereitschaft und Kameradschaft. Besonders hervorgehoben wurden ihre zahlreichen Begleitungen der Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg. Für ihr vorbildliches Engagement in der Ortsgruppe Weiz des Pensionistenverbandes wurde ihr ebenfalls hohe Wertschätzung ausgesprochen.

Neue Richtlinien für GKK-Versicherte ab 1.1.2017

Rezeptgebührenbefreiung

Für jedes verschriebene Medikament ist ohne Befreiungsvermerk bei der Apotheke eine Rezeptgebühr von € 5,85 zu entrichten. Wenn das monatliche Nettoeinkommen von Alleinstehenden nicht höher als € 889,84 bzw. von Ehepaaren/Hausgemeinschaften nicht höher als € 1.334,17 ist, kann eine Rezeptgebührenbefreiung beantragt werden. Ebenso kann bei einem erhöhten Medikamentenbedarf eine Befreiung beantragt werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen von Alleinstehenden geringer als € 1.023,32 bzw. von Ehepaaren geringer als € 1.534,40 ist. Die genannten Beträge erhöhen sich zusätzlich für jedes Kind um € 137,30. Der erhöhte Bedarf muss von der Ärztin bzw. Arzt am Antragsformular bestätigt werden. Bezieher einer Ausgleichszulage sind ohne Antrag rezeptgebührenbefreit.

Rezeptgebühreobergrenze

Befreiungen aufgrund der Rezeptgebühreobergrenze enden grundsätzlich immer am 31.12. eines Jahres. Daher sind ab 1.1.2017 die Rezeptgebühren von diesem Personenkreis wiederum bis zum Erreichen der Rezeptgebühreobergrenze zu bezahlen.

Anschaffung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln

Die Beteiligung der StGKK beträgt grundsätzlich 10 % der Anschaffungskosten, maximal jedoch ein Betrag von € 33,20. Durch die satzungsmäßigen Höchstbeträge für Heilbehelfe (€ 498,-) und Hilfsmittel (€ 747,-) können für Versicherte höhere Kosten entstehen.

Kostenbeteiligung für Brillen

Bei Brillen trägt die StGKK grundsätzlich 10 % der Anschaffungskosten, maximal jedoch einen Kostenanteil von € 99,60 für Erwachsene und € 33,20 für mitversicherte Kinder ab dem vollendeten 15. Lebensjahr.

Kostenanteil bei Rettungstransporten

Der Transportkostenanteil pro Fahrtstrecke beträgt € 11,70.



Josef Kornberger

Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Sprechstunden des Seniorenbeirats:

Mo., 6.2.2017, 9 – 10 Uhr, Stadtservice, Rathausg. 3
Mo., 6.3.2017, 9 – 10 Uhr, Stadtservice, Rathausg. 3

Kindergarteneinschreibung für 2017/2018

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/18 findet ab sofort statt! Wir wollen allen Familien, die in unserer Stadt leben nach Möglichkeit den Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung stellen, den sie aufgrund ihrer persönlichen Bedürfnisse brauchen. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Wünsche so früh als möglich bekannt zu geben.

Im **Kindergarten Hofstatt** stehen den Eltern bis 18.30 Uhr Betreuungsplätze zur Verfügung, im **Kindergarten** in der Hanna und Paul Gasser-Gasse gibt es eine Ganztagesgruppe bis 16 Uhr und zwei Halbtagesgruppen. Im **Kindergarten Schnitzlergasse** werden die Kinder ganztags bis 15.30 Uhr betreut. Der **Heilpädagogische Kindergarten** bietet mit zwei Integrationsgruppen auch Kindern mit Behinderung die Möglichkeit, sich unter Gleichaltrigen zu entwickeln.

Im **Kindergarten Krottendorf** stehen zwei Kindergartengruppen, die offen geführt werden, bis 13 Uhr zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit, eine Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr in Anspruch zu nehmen. Bei Bedarf können die Betreuungszeiten in einzelnen Kindergärten auch erweitert werden.

Für berufstätige Eltern jüngerer Kinder gibt es die Möglichkeit, ihr Kind in einer unserer **Kinderkrippen** (eine Gruppe in der Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, eine Gruppe in der Pestalozzigasse 25) betreuen zu lassen.

Um Ihren Wünschen entsprechen zu können, möchten wir Sie bitten, Ihre Wünsche so schnell als möglich in einem der Städtischen Kindergärten oder Kinderkrippen,

im Heilpädagogischen Kindergarten oder im Stadt-service der Stadt Weiz, Rathausgasse 3 (Tel. 03172/2319-200) bekannt zu geben.

Die Einteilung der Betreuungsplätze für das Kindergartenjahr 2017/18 erfolgt Anfang April. Wir ersuchen Sie daher, Ihren Bedarf bis spätestens **31.3.2017** anzumelden. Bei späterer Anmeldung werden die Plätze nach freien Kapazitäten vergeben.

- **Kindergarten Neugasse und Kinderkrippe,**
Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/2319-521,
Ansprechperson Renate Lehofer
- **Kinderkrippe Pestalozzigasse,**
Pestalozzigasse 25, Tel. 03172/2319-521,
Ansprechperson Renate Lehofer
- **Kindergarten Hofstatt,**
Hofstattgasse 8/10, Tel. 03172/2541,
Ansprechperson Elke Hofstätter
- **Kindergarten Schnitzlergasse,**
Schnitzlergasse 25, Tel. 03172/4855,
Ansprechperson Barbara Tiefengraber
- **Heilpädagogischer Kindergarten,**
Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/2319-590,
Ansprechperson Martina Stark
- **Kindergarten Krottendorf,**
Krottendorfer Hauptstraße 5, Tel. 03172/3363,
Ansprechperson Karin Riedler

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind demnächst in einem unserer Kindergärten begrüßen zu dürfen!

1,2,3 – Zauberei?

Kleine Forscher - Große Entdeckungen: Experimente im Geminihaus!

Seit einiger Zeit treffen sich Weizer Kinder aus Schulen und Kindergärten, um gemeinsam zu experimentieren. Alter, Kultur, Hautfarbe und Sprache spielen dabei keine Rolle, beim Forschen und Entdecken tritt vieles in den Hintergrund und macht Freude und Staunen Platz.

Geleitet wird das Projekt von Elke Hofstätter, Leiterin des Städtischen Kindergartens Hofstatt, und ihrem Team. 400 Weizer Kinder nahmen an der (Vor-) Weihnachtsexperimenten teil und erforschten Schwebefähigkeiten von Stoffen im Glitzerflascherl, zogen Kerzen, veranstalteten ein Orangenfeuerwerk uvm..



Im Vordergrund stand „forschendes Lernen“ in unbeschwerter Atmosphäre. Die Jüngeren wurden dabei von den Älteren unterstützt, wobei sich Kinder plötzlich als vermittelnder, lehrender Begleiter erleben konnten.

EKiZ-Veranstaltungen Februar 2017

Schwangerschaft & Geburt

nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende**

Akupunktur/Moxibutation

Sa. 4.2., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege
Workshop**

ab Fr., 10.2., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung
für Paare**, 2 EH

Do., 16.2., 19 Uhr: **Vortrag: Mutterschutz und Karenz**

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr und während
der Still- und Babygruppe: **Abwiegen von Babys und
Kleinkindern, Babytragetuchverleih und -beratung**

Do. ab 9.2., 14 – 15.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH

Fr. 10.2., 24.2., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe**

So. 12.2., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillings- und
Drillingstreffen**

Für Kinder

Mo., Di., Do., 9 – 10.30 Uhr (außer an schulfreien Ta-
gen): **Stöpselgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren**

Fr. 3.2., 15.30 u. 16.15 Uhr: **Kasperltheater**

Sa. 18.2., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-**

Frühstückstreffen

**Mo., 27.2. u. Di. 28.2., 9 – 10.30 Uhr: Faschingsfest
in der Stöpselgruppe**

Vorträge / Fortbildung

Do. 16.2., 19 Uhr: **Mutterschutz und Karenz**

Mi. 22.2., 8.30 – 10 Uhr: **Kinderwickel und
traditionelle Hausmittel**

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr



Anmeldungen:

EKiZ-Büro,

T. 03172/44606 oder 0664/9440 142,

www.ekiz-weiz.at



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

Jugendarbeit mit Qualität



Das Jugendhaus AREA52 der Stadtgemeinde Weiz stellte sich freiwillig einer Evaluierung seiner Arbeit. Angebote, Projekte und vieles mehr wurden dabei vom steirischen Dachverband der Offenen Jugend-

arbeit und dem Verein „beteiligung.st“ unter die Lupe genommen. Auch viele Personen, die mit dem Jugendhaus in irgendeiner Form in Kontakt stehen und natürlich die Jugendlichen selbst kamen zu Wort.

Und das Ergebnis? Viel Lob und einige Punkte, an deren Verbesserung bereits gearbeitet wird.

Damit zeigt sich einmal mehr: Eine Überprüfung bedeutet an sich nichts Schlechtes, sondern kann dazu beitragen, etwas Gutes noch zu verbessern. Qualität ist eben auch ein Prozess!

Die Ergebnisse der Datenerhebung, der Workshops sowie der Befragungen, die im Jahr 2016 freiwillig durchgeführt wurden, werden von den MitarbeiterInnen des steirischen Dachverbands der Offenen Jugendarbeit und von „beteiligung.st“ gemeinsam mit den MitarbeiterInnen des Jugendhauses Weiz aufbereitet, im Rahmen des „Qualitätsdialoges“ besprochen und im Anschluss gemeinsame Umsetzungsschritte beschlossen.

Im Dezember wurde uns die Auszeichnung „Jugendarbeit mit Qualität“ des Landes Steiermark durch Christian Ruck, den Vertreter der Fachabteilung A6, Bildung und Gesellschaft – Referat Jugend, und ASP Florian Arlt, den Ansprechpartner des steirischen Dachverbands der Offenen Jugendarbeit, verliehen.



JGR-Sitzung



Neben der Verleihung der Auszeichnung „Jugendarbeit mit Qualität“ durch das Land Steiermark (siehe auch den nebenstehenden Bericht) fand am 21. Dezember auch die letzte Jugendgemeinderats-sitzung des Jahres 2016 statt – wie üblich unter der Leitung von Bgm. Erwin Eggenreich.

Wechselseitige Information stand im Vordergrund dieser Sitzung – so berichtete der Bürgermeister über den Umsetzungsgrad der wichtigsten Bau-projekte (Wirtschaftshof, Ortsdurchfahrt) und über zukünftige Pläne und Vorhaben in unserer Gemeinde. Die Jugendgemeinderatsmitglieder wiederum fassten die Aktivitäten der einzelnen Arbeitsgruppen zusammen und stellten ihre Ideen für 2017 vor. Im Anschluss daran wurde rege diskutiert, z.B. über das Thema „Handel“, das ja auch für junge Menschen von zentralem Interesse ist. Auch im Jahr 2016 konnten einige vom JGR an-geregte Projekte umgesetzt werden – besonders hervorheben möchte ich die Renovierung und Neuausstattung des Outdoor-Basketballplatzes in der Offenburgergasse, die von Mitgliedern des Jugendgemeinderats ausging und auch von ihnen begleitet wurde.

Als „Dankeschön“ wurden nagelneue, mit einer persönlichen Widmung versehene Basketbälle an den Bürgermeister und mich übergeben – danke vielmals!

Ich freue mich auf ein mindestens genauso aktives Jahr 2017 – arbeiten wir gemeinsam daran, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen!



Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Monatsprogramm Februar

Öffnungszeiten Jugendhaus: Mi. 13-18 Uhr, Do. 15-19 Uhr, Fr. + Sa. 14-19 Uhr
Turnöffnungszeiten: Di. + Fr. 15-17 Uhr

Sa. 4.2.: AreaSound presents: Metal-Konzert im Jugendhaus!
mit INTERREGNUM, Alphayn, Dystersol und In This Chest
Einlass ab 19 Uhr, Kartenpreis: € 6,-

Do. 9.2.: Alkoholfreie Cocktails mixen und Rauschbrillen testen
Ab 15 Uhr im Jugendhaus. Wer macht den besten alkoholfreien Cocktail? Schaut vorbei und probiert es aus!

Mi. 15.2.: Konzert mit Sarah Lesch ab 19 Uhr im Volkshaus Weiz.
Erlebt die Gewinnerin des FM4-Protest-Song-Contests live!
Karten gibt's bei Ö-Ticket, im Kunsthaus Weiz, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus und im Jugendhaus Weiz.

Do. 16.2.: Osttirol trifft Weiz – „Schürbingerin“ kochen im Jugendhaus
Ab 17 Uhr werden die Streetworkerinnen eine der traditionellen Speisen ihrer Heimat mit euch kochen. Kommt vorbei und genießt mit uns ein bisschen Osttirol. Wir freuen uns auf euch!

Fr. 24.2.: Spiele-Nachmittag
ab 14 Uhr stehen Spiel und Spaß am Programm:
Du kannst Darts, Drehfußball, Billard, Tischtennis, Karten- und Brettspiele, Basketball, Fußball, Nintendo oder Playstation spielen und Spaß haben!!!

Fr. 24.2.: I-Disco des Weizener Vereins Christina lebt
ab 18 Uhr gestalten wir gemeinsam einen tollen musikalischen Abend- Kostümierung ist erwünscht! G! Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Sa. 25.2.: Winterwonderland Weiz – Winterspaß mit den Streeties
Je nachdem was uns das Wetter beschert, möchten wir mit euch einen feinen Wintertag verbringen. Ob rodeln, Wok-fahren oder eine Schneeballschlacht-wir freuen uns auf euch! Treffpunkt: 15 Uhr im Jugendhaus.

Sa 4.2.

Mi 15.2.

Fr 24.2.

Jugendhaus Weiz | Franz-Pichler-Straße 17 | 8160 Weiz
Streetwork Weiz | 0664/60931 851 oder 0664/60931 852
03172/2319-850 | www.area52.weiz.at

Kiddies Day

im Jugendhaus Weiz

Jeden Dienstag von 13 - 17 Uhr
für alle Kids im Alter von 9 bis 12 Jahren

Komm ins Jugendhaus und mach mit!

Bei uns kannst du den Nachmittag mit
deinen Freunden verbringen und das
gesamte Angebot gratis nutzen!

(Tischtennis, Drehfußball, Billard, Darts, PS3, FIFA16,
NBA2K16, Singstars, NintendoWii, Mario Kart,
großer Garten für verschiedene Outdoor-Aktivitäten)

Die Betreuung ist kostenlos – keine Anmeldung notwendig!

Kati und Margit freuen sich auf Euch ☺

Franz-Pichler-Straße 17 | www.area52.weiz.at | 03172/2319-850

Monatsprogramm Februar:

Dienstag, 7.2.: Rauschbrillen & alkoholfreie Cocktails

Dienstag, 14.2.: Kreativnachmittag im Jugendhaus

Dienstag, 21.2.: Tischtennisturnier in den Semesterferien

Dienstag, 28.2.: Faschingsdienstag geschlossen

Sa 4.2.

Mi 15.2.

Fr 24.2.

Komm vorbei – Mach mit!

Pilotprojekt Schulsozialarbeit an den Weizer Volksschulen

Seit September 2015 wird an sämtlichen NMS und PTS des Bezirkes Weiz das Angebot der Schulsozialarbeit für 10- bis 15-jährige SchülerInnen, deren Eltern und Erziehungsberechtigten umgesetzt. Das Angebot konnte sich bereits im ersten Jahr als unverzichtbares Unterstützungssystem im schulischen Umfeld etablieren. Finanziert wird diese Maßnahme durch das Land Steiermark und den Sozialhilfeverband Weiz. Die praktische Umsetzung erfolgt durch das gemeinnützige Unternehmen „Weiz Sozial – Verein für soziale Dienste im Bezirk Weiz“. Die Arbeit der Schulsozialarbeit ist ein unmittelbares Angebot an den jeweiligen Schulstandorten und folgt den Prinzipien der Niederschwelligkeit, Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und unterliegt der Verschwiegenheit.

Bereits sehr bald nach dem Projektstart wurden in fachlichen Kreisen Stimmen laut, welche die Ausweitung von Schulsozialarbeit auf Volksschulen aufgrund der vorbeugenden Wirkung forderten. Es setzte sich die Meinung durch, dass entstehende Probleme und Bedürfnisse, welche bereits rechtzeitig im frühen Stadium der Schulkarriere bearbeitet werden können, in der späteren Schullaufbahn entweder gar nicht mehr auftreten oder wesentlich abgeschwächt werden können. Die Direktorinnen der Volksschulen Weiz und Weizberg griffen dieses Thema im Sommer 2016 auf und die Stadtgemeinde Weiz entschloss sich, ein zeitlich begrenztes Pilotprojekt zu realisieren, um das Sammeln von praktischen Erfahrungen für Schulsozialarbeit an Volksschulen zu ermöglichen. Damit soll auch eine fachliche Grundlage geschaffen werden, damit das Land möglicherweise in Zukunft das Angebot der Schulsozialarbeit generell auf Volksschulen ausweitete. Der Sozialhilfeverband beteiligt sich dankenswerterweise zu einem Drittel an den Projektkosten.

Der Schwerpunkt von Schulsozialarbeit an Volksschulen liegt in der Prävention. Es soll die soziale Kompetenz der Kinder gestärkt werden. Dabei geht es unter anderem um Konfliktmanagement, die Entwicklung einer starken Klassengemeinschaft, Reflexions- und Kritikfähigkeit und im Allgemeinen um ein gutes Zusammenleben.

Themen, die für die Altersgruppe der Volksschulkinder und ihr Eltern bzw. Erziehungsberechtigten relevant sind, können sein:

- Integration in den Klassenverband (Ankommen in der Schule, Stärkung des Gruppengefühls)
- Umgang miteinander in der Klasse, in der Pause und auf dem Schulweg
- Mein Körper und meine Grenzen
- Umgang mit sozialen Medien
- Ausgrenzung und Mobbing
- Anderssein und Migration
- Schaffung einer positiven Lernkultur

Aufgrund des Alters der SchülerInnen (6-10 Jahre) wird auf ein besonderes Beratungssetting großer Wert gelegt. Die Themen werden in Einzel- oder Gruppengesprächen bearbeitet. Eltern und Erziehungsberechtigte sollen gut eingebunden sein.

Ich freue mich, dass wir als Bildungsstadt mit kreativen und innovativen Projekten dazu beitragen, auf neue Realitäten im Schulalltag zu reagieren und wünsche dem Pilotprojekt gutes Gelingen.



StR Franz Friess
Referent
für Bildung und Innovation

Benefizkonzert BG/BRG Weiz



Foto: Ruff

Die Kreativklassen, der Schülerchor, der Kreativchor sowie der „Lehrer und Co“-Chor versetzten die Besucher in vorweihnachtliche

Stimmung. Heitere, kritische und besinnliche Texte, die in Zusammenarbeit mit Andrea Sailer entstanden, wurden vorgetragen. Die SchülerInnen setzten sich auch kritisch mit dem Konsumverhalten in unserer Zeit auseinander. Für den Abschluss des von über 100 SchülerInnen und LehrerInnen gestalteten Abends sorgte die Schulband. Der Reinerlös wurde wie in den vergangenen Jahren „Christina lebt“ gespendet.

Anmeldung Poly Weiz 2017



Jugendliche in der 8. Schulstufe stehen vor der wichtigen Entscheidung, wie es für sie weitergeht. Welche Schule ist die beste für mich? Was sind die richtigen Weichenstellungen für meine Lebensplanung?

Eine optimale Möglichkeit ist die Lehre, die der Beginn deiner großartigen Berufskarriere sein kann.

Die Wirtschaft benötigt dringend engagierte und sehr gute SchülerInnen, für die es interessante Aufstiegsmöglichkeiten in der Wirtschaftswelt gibt. Immer mehr nutzen den Weg über Lehre mit Matura und eventuell danach ein FH-Studium. Die Lehre mit Matura ermöglicht dir eigenes Einkommen, Erfahrungen im Berufsleben und frühzeitige Selbstständigkeit. Über deinen Berufsweg und deine Karriere entscheidest du selbst! Möglichkeiten gibt es viele.

Die PTS Weiz bietet Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedensten Fachbereichen: im Metall- und Elektrobereich, in der KFZ-Branche, im Bau- und Holzgewerbe sowie dem Handel und diversen Dienstleistungsbereichen.

Poly-LehrerInnen bereiten die SchülerInnen speziell auf die Aufnahmeprüfungen und Bewerbungsgespräche der Firmen vor. Durch die ganzjährigen Praxismöglichkeiten können sie verschiedene Berufe und Firmen erkunden und ausprobieren, was die richtige Berufswahl erleichtert und Jugendliche in ihrer Entscheidungskompetenz stärkt. Gerade diese engen Partnerschaften und Kooperationen mit Betrieben machen die optimale Überleitung von der allgemein bildenden Pflichtschule hin zum Einstieg ins duale Ausbildungssystem aus. Die PTS ist die Nahtstelle zwischen Schule und Berufsleben. Es besteht auch die Möglichkeit, ein freiwilliges 10.

Schuljahr in der Polytechnischen Schule zu besuchen, wenn zum Beispiel kein geeigneter Lehrplatz gefunden wird oder der Jugendliche seine Schulnoten verbessern muss. Im 10. Schuljahr kann der Schüler viele Praxisstunden absolvieren und hat dadurch verbesserte Chancen, einen Lehrplatz zu finden. Er kann jederzeit die Schulausbildung beenden und ohne großen Zeitverlust eine Lehre beginnen.

Die Schulanmeldungen müssen bis Anfang März 2017 abgeschlossen sein. Auch für die Polytechnische Schule besteht rechtzeitige Anmeldepflicht!

Entscheidet euch jetzt, denn im Herbst oder mitten im Schuljahr ist es zu spät.

AREA Sound presents: Metal in Concert



Nach „Stiller Nacht - Heiliger Nacht“ lassen wir die Metal-Töne wieder erklingen. Am Samstag, dem 4.2. sorgen „INTERREGNUM“, „Alphayn“, „Dystersol“ und „In This Chest“ für eine ordentliche Stimmung im Jugendhaus AREA52. Alle Fans des gepflegten Metals sollten sich bei diesem Konzert angesprochen fühlen. Die Artists sind wieder aus dem Winterschlaf erwacht und freuen sich darauf, mit euch den Abend zu rocken. Einlass ab 19 Uhr, Eintrittspreis: € 6,-

Nähere Infos zur Veranstaltung gibt's im **Jugendhaus Weiz**, telefonisch unter 03172/2319-850 oder auf unserer Facebook-Seite unter <https://www.facebook.com/AreaSoundWeiz/?ref=hl>

Semesterferienprogramm 2017 – Stadtgemeinde Weiz

KOSTENLOSES LESEN, SPIELEN, HÖREN UND SEHEN IN DER STADTBÜCHEREI WEIZ

Für Kinder und Jugendliche von 0–18 Jahren sind die Entlehnungen aller Bücher, Zeitschriften, Spiele, DVDs und Hörbücher in der Semesterferienwoche kostenlos.

FREIER EINTRITT IN DER WEIZER EISHALLE WÄHREND DES PUBLIKUMLAUFES

Für Kinder und Jugendliche von 6–18 Jahren
Sa. 18.2. – So. 26.2.17

PARKOUR

Mit Florian Ascher von der Sektion Parkours Weiz. Du willst auf schnellstem Weg von hier nach dort? Es geht darum, Hindernisse effektiv, effizient und schnell zu überwinden. Es handelt sich um eine Art Hindernislauf, bei dem man alles, was einem Läufer gerade in den Weg kommt, zu überwinden versucht: Laufen, Rennen, Springen, Klettern, Balancieren. Die athletischen Fähigkeiten mit Mut zu verbinden ist das Ziel.

Mo. – Mi. 20.–22.2., 8 – 10 Uhr

Ort: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle II)

Alter: 8 – 12 Jahre

Kostenbeitrag: € 10,-

Mindestteilnehmeranzahl: 6 Kinder

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe

Anmeldung bis Di. 14.2. online auf www.weiz.at oder persönlich in der Stadtbücherei

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBÜCHEREI



Mo. 20.2., 16 Uhr

Ort: Stadtbücherei Weiz

Alter: 3 – 5 Jahre

Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich!

ZUGFAHRT MIT OMA/OPA

Lust auf eine Zugfahrt von Weiz nach Graz und wieder zurück? Dann frage Oma oder Opa, ob sie dich begleiten!

Theresia Wiener, ÖBB-SeniorMobil-Beraterin, wird euch das Zugfahren näher bringen. Auch eine Besichtigung des Grazer Hauptbahnhofes ist eingeplant.

Di. 21.2., Treffpunkt Bahnhof Weiz: 8 Uhr

Abfahrt vom Bahnhof: 8.20 Uhr

Rückkunft am Bahnhof in Weiz: 12.33 Uhr

Alter: 2 – 12 Jahre

Kein Kostenbeitrag.

Anmeldung unter Tel. 0664/6173 480 erforderlich!

Mi. 22.2., Treffpunkt Bahnhof Weiz: 13.10 Uhr

Abfahrt vom Bahnhof: 13.27 Uhr

Rückkunft am Bahnhof in Weiz: 17.58 Uhr

Alter: 2 – 12 Jahre

Kein Kostenbeitrag.

Anmeldung unter Tel. 0664/6173 480 erforderlich!

TISCHTENNIS-TURNIER IM JUGENDHAUS AREA52



Stell' dein sportliches Talent unter Beweis und fordere die anderen Jugendlichen beim Tischtennis heraus! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

Di. 21.2., ab 15 Uhr

Alter: für alle Kinder zwischen 9 und 12 Jahren. Kein Kostenbeitrag!

Mindestteilnehmeranzahl: 6 Kinder/Jugendliche

Anmeldung bis spätestens Di. 21.2. im Jugendhaus Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-850.

SPIELENACHMITTAG IM JUGENDHAUS AREA52



Du kannst den ganzen Nachmittag Darts, Drehfußball, Billard, Tischtennis, Brettspiele, Kartenspiele, Basketball, Fußball, Nintendo Wii, Play Station und vieles mehr spielen und dabei eine Menge Spaß haben!

Fr. 24.2., 14 – 18 Uhr

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung bis spätestens Fr. 24.2. im Jugendhaus Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder einfach telefonisch unter 03172/2319-850.

SCHI- UND SNOWBOARDKURS AUF DER SOMMERALM



Schirennen am Abschlusstag für alle Kinder-Kursteilnehmer!

Do. 23.2. – Sa. 25.2.

Abfahrt: jeweils um 9 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz

Rückkehr: ca. 15.45 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz

Kurskosten inklusive Lift:

Schikindergarten (halbtägig): € 30,-

Kinder (alle Gruppen): € 55,-

Erwachsene (ab Jg.1999) € 65,-

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bis Fr. 17.2. online auf www.weiz.at oder persönlich in der Stadtbücherei.

Für die Kurse ist die Mitgliedschaft beim Schiverein notwendig!

KIDDIES DANCE



Lisa Zarnhofer zeigt dir einfache Choreografien zu lustigen Kinderliedern, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung sind hier genau richtig.

Do. 23.2., 16 – 16.30 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA52/Ballettsaal

Alter: 4 – 5 Jahre (Kindergarten)

Kostenbeitrag: € 5,-

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder

Anmeldung bis Di. 21.2. online auf www.weiz.at oder persönlich in der Stadtbücherei.

KIDS LET'S DANCE



Lisa Zarnhofer zeigt dir einfache Choreografien zu aktuellen Hits, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Kinder mit Freude an Musik und Bewegung sind hier richtig.

Di. 23.2., 16.30 – 17.15 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA52/Ballettsaal

Alter: 6 – 9 Jahre (Volksschule)

Kostenbeitrag: € 7,-

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder

Anmeldung bis Di. 21.2. online auf www.weiz.at oder persönlich in der Stadtbücherei.

SPIELEABEND

Brettspiele, Pokemon, Yu-Gi-Oh, Magic, The Gathering... Komm auch du und spiel mit!

Fr. 24.2., 18 Uhr

Ort: Spielzeugwelt Rieger-Puchebner

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

BADEFAHRT IN DIE THERME STEGERSBACH

Die Vielfalt der Therme bietet Abwechslung und Spaß für die ganze Familie. Die Eltern können mit den Kindern mitspielen und das Kind in sich selbst entdecken oder sich entspannen. Es gibt Massagedüsen, eine kuschelige Grotte, einen Wildwasserkanal, ein Wellenbecken, mehrere Baby- und Kinderbecken uvm. ...

So. 26.2.

Abfahrt: 8 Uhr Bahnhof Weiz

Rückkehr: ca.17 Uhr Bahnhof Weiz

Beitrag:

Erwachsene: € 24,- (ohne Sauna)

Kinder (6 – 14 Jahre): € 13,-

Kinder (0 – 5 Jahre): € 7,-

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bis Fr. 17.2. online auf www.weiz.at oder persönlich in der Stadtbücherei.

Info und Anmeldung in der Stadtbücherei, Südtirolerplatz 1, Tel.: 03172/2319-600, stadtbuecherei@weiz.at, Öffnungszeiten: Di., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Sportfördermodell wieder einstimmig beschlossen

Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2016 wurde einstimmig wieder das Sportfördermodell der Stadtgemeinde Weiz für das Jahr 2017 beschlossen. Für knapp 50 Sportvereine und Sektionen des ATUS Weiz ist das Sportfördermodell die Grundlage für einen gesicherten Vereinsbetrieb. Hauptaugenmerk wurde, wie auch schon im letzten Jahr, auf die Jugendarbeit und den Meisterschaftsbetriebes gelegt. Zu Grunde liegen Förderrichtlinien, die fair und transparent sind.

Durch unser Fördermodell ist der Fortbestand der Weizer Sportlandschaft gewährleistet und dadurch können Vereine und Sektionen unabhängig und selbstständig arbeiten.

VBC Weiz im Cup-Final-Four

Zum ersten Mal in der Geschichte des Weizer Volleyballsports stehen die Herren des VBC im Finale des österreichischen Cups. Am 11. Februar matchen sich die letzten vier Mannschaften in Turnierform um den Pokal in Amstetten. Mit diesem Einzug ist dem Team schon ein großartiger Erfolg gelungen.

Ich wünsche dem Team unter dem Sektionsleiter Gernot Schoberer und dem Trainer Saša Jovanovic alles Gute und viel Erfolg bei dieser einmaligen Chance.



Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

Neue Dressen für die Basketballer



Die neuformierte Jugendmannschaft des Basketballvereines ATUS Weiz unter der Leitung von Sektionsleiter und Trainer Ewald Puchner wurde mit neuen Dressen ausgestattet. Ein recht herzlicher Dank gilt der Firma Loder OG (Café „Luis“ am Weizberg) für die tatkräftige finanzielle Unterstützung.

Zum Saisonstart konnte die Mannschaft von UBSC Graz in überzeugender Art und Weise mit 105:35 geschlagen werden.

Fahrersitz statt Schulbank!



Ferienzeit nutzen und unseren **Semesterkurs** vom 17.-25.02. besuchen.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

fahrschulen
korossy
& **kiskilas**



80
Jahre

Besser fahren lernen.

Weiz
03172/2243
www.korossy.at

Gleisdorf
03112/2559
www.kiskilas.at

Erfolge im Traditional Irish Dance



Top motiviert kehrten die 25 TänzerInnen der Weizer O'Kelly Irish Dance Academy vom Irish Dance Turnier in Wien, das 2016 auch als Europameisterschaft gewertet wurde, nach Hause zurück.

Die 25 TänzerInnen zwischen acht und 23 Jahren hatten seit Juli auf das Turnier hingearbeitet. Mit bis zu acht Wochenstunden Training bereiteten Carmen Palensky und Philipp Gaber ihre Schützlinge auf das Turnier vor. Unermüdlich trainierten die Nachwuchssportler aus Puch, Weiz und Graz Tanzschritte, Fußtechnik und Körperspannung und maßen sich – aufgeteilt in ihre Leistungs- und Altersklassen – mit bis zu 50 KonkurrentInnen pro Tanz.

Die Ergebnisse waren weit besser als erhofft: Die SteirerInnen holten in ihren Tänzen zwölfmal Gold, dreizehnmal Silber und vierzehnmal Bronze!

Mit insgesamt 67 Platzierungen in den Top 5 konnte die O'Kelly Academy ihre Position als Tanzschule mit den meisten Platzierungen im Bewerb verteidigen.

Schi- und Snowboardkurs in den Weihnachtsferien

81 Teilnehmer, darunter vier Erwachsene, konnten bei besten Pistenbedingungen beim Schi- und Snowboardkurs des Schivereins Weiz ihr Können verbessern. Durchgeführt wurde der Kurs wieder unter der Leitung von Andreas Mehlmauer im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Weiz beim Pirstingerlift auf der Sommeralm. Das traditionelle Abschlussrennen mit anschließender Siegerehrung im Garten der Generationen war für alle Beteiligten wieder ein großes Erlebnis. Zahlreiche Medaillen und Urkunden wurden von



Vzbgm. Iris Thosold und Schivereinsobmann Helmut Schemeth übergeben. Viele Fotos und auch ein Video finden Sie auf der Facebook-Seite des Schivereins Weiz bzw. unter www.schiverein-weiz.at.

Der dreitägige Semesterferienschikurs findet heuer vom 23.-25.2. statt. Die Anmeldung erfolgt online über <https://partner.venuzle.at/stadt-weiz/courses/> bzw. persönlich in der Stadtbücherei Weiz.

Ski- und Snowboardkurs



23. bis 25. Februar 2017 Sommeralm/Pirstingerkogellift

KURSKOSTEN INKLUSIVE LIFT

Skikindergarten (halbtags): € 30,-
Kinder alle Gruppen: € 55,-
Erwachsene (ab Jg. 2001): € 65,-

ANMELDUNGEN

Online auf www.weiz.at oder persönlich in der Stadtbücherei Weberhaus bis spätestens 17.2.2017!

Eine Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Weiz.

Die Buskosten übernimmt die Stadtgemeinde Weiz!

Für den Kurs ist die Mitgliedschaft beim Schiverein notwendig. Anmeldung zum Schiverein sowie weitere Informationen im Zuge der Ski- und Snowboardkurs-Anmeldung.

Für Kinder gibt es am letzten Tag ein Abschlussrennen.



Für die ganz Kleinen sorgt ein „Zauberteppich“ für rasche Beförderung!

Erfolge der Weizer Fechter



Steirische Degenmeisterschaften 2016 in Kapfenberg

Bei diesem Degeturnier erkämpfte sich der ATUS-Weizer Fechter Stefan Mauerhofer bei den Junioren die Bronzemedaille. Anschließend belegte er noch in der Allgemeinen Klasse den ausgezeichneten 7. Platz. Im Damen-Degen (Allgemeinde Klasse) wurde Edith Stoschitzky ebenfalls Siebente.

Erfolgreiche ASKÖ-Bundesmeisterschaften 2016 in Villach

Die Weizer ATUS-Fechter holten sich bei diesem Turnier am 10. Dezember gleich vier Goldmedaillen. Gudrun Rath gewann im Damenflorett (Allgemeine Klasse), Stefan Mauerhofer (Kadetten) errang im Degen- und Florettbewerb jeweils den ersten Platz, Walter Maier



Stefan Mauerhofer, Gudrun Rath, Walter Maier (v.l.n.r.)

rundete den Erfolg im Herrenflorett (AK 70+) mit dem 1. Platz ab. Gleichzeitig erkämpfte er sich im Degen Platz 4 (Allgemeine Klasse).

Zweiter Bewerb des heurigen Wintercups



Peter Schellnegger mit Marlies Penker, Christian Weissenbacher, Sieger Thomas Unger und Mario Liebmann (v.l.n.r.)

Thomas Unger (Team Vegan.at) und Marlies Penker siegen beim Zetzlauf.

Bei herrlichem Wetter holte sich Unger Thomas den Sieg auf den Zetz (3,7 km und 660 hm) vor Mario Liebmann (RC-TRI-RUN ATUS Weiz) und Christian Weissenbacher (RC Birkfeld). Bei den Damen wurden die ersten drei Plätze hart erkämpft. In einem packenden Finale am Schlussanstieg siegte Marlies Penker (RC MTB Möllbrücke) vor Paula Knoll-Rumpl (RTT Passail) und Olivia Zach (dertriathlon.com).



RAUF AUFS EIS! EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen, Eiskunstlauf, Eishockey, Short Track, Stocksport

Telefon: 03172 5433
www.weiz.at



Eishockey News



Großes U8-Wertungsturnier in der Weizer Eishalle

Am 15. Jänner fand in der Weizer Eishalle das traditionelle große U8-Wertungsturnier, organisiert vom EC Bulls Weiz, statt. Zehn Vereine aus ganz Österreich mit mehr als 120 Kindern waren dabei zu Gast. Die jungen Sportler kämpften in insgesamt 31 spannenden Spielen einen ganzen Tag lang um jeden Puck. Bei der Siegerehrung freuten sich die Vienna Junior Capitals über den ersten Platz vor den Graz 99ers und den Danube Islanders. Zusätzlich durfte sich jedes Team über einen Pokal, eine Urkunde und einen Apfelkorb sowie jedes Kind über eine Medaille freuen. Die jungen Weizer SpielerInnen erreichten Platz acht.

Die Verpflegung sämtlicher SpielerInnen inklusive Trainer- und Betreuerstab sowie aller mitgereisten Eltern, Verwandten und Fans übernahmen die Eltern und Funktionäre des EC Bulls Weiz. Zusätzlich gab es einen großen Glückshafen mit vielen wertvollen Preisen. Der Reinerlös des Turniers kommt zur Gänze dem Nachwuchs des EC Bulls Weiz zu Gute.

Theresa Schafzahl bei Eishockey-Damen WM

Vom 8.-14. Jänner fand in Budapest die Damen Eishockey WM statt. Im Österreich-Team spielte die 17-jährige Weizerin Theresa Schafzahl. Gespielt wurde gegen Frankreich (2:1) Slowakei (2:3) Norwegen (3:2) Deutschland (0:7) und Ungarn (0:3). Von den sieben österreichischen Treffern schoss Schafzahl ein Tor und hatte vier Assists. Klar geschafft wurde dabei das erklärte Ziel des Klassenerhalts, sogar die Bronzemedaille war in greifbarer Nähe! Dazu wäre im letzten Spiel ein Sieg gegen Ungarn nötig gewesen, doch dieses Spiel entschieden dann doch die Ungarinnen für sich.

Österreich beendete somit diese WM auf Platz fünf.



Foto: jetztposchts

Sport im Februar 2017

Basketball

Meisterschaftsspiel 1. Klasse Männer

ATUS Sparkasse Weiz – ATSE II
So. 12.2.2017, 18 Uhr, Sporthalle I,
NMS Offenburgergasse

Meisterschaftsspiel Jugend U16

ATUS Sparkasse Weiz – UBSC
Sa. 4.3.2017, 17 Uhr, Sporthalle I,
NMS Offenburgergasse

Volleyball

Meisterschaftsspiel 1. Bundesliga Herren

VBC TLC Weiz – Supervolley OÖ
Sa. 4.2.2017, 19 Uhr, ASKÖ-Halle, Graz-Eggenberg

Meisterschaftsspiel 2. Bundesliga Süd Herren

VBC TLC Weiz II – VBK Klagenfurt
Sa. 4.2.2017, 16.30 Uhr, Sporthalle II,
NMS Offenburgergasse

Eishockey

Meisterschaftsspiel Landesliga

SPG Weiz/Hartberg – EC Kapfenberg
So. 5.2.2017, 17.30 Uhr, Stadthalle

Badminton

2. StBV Nachwuchs-Ranglistenturnier 2016/17

Sa. 11.2.2017, 9 Uhr, Sporthalle II,
NMS Offenburgergasse

Hallenfußball

19. Hobbyturnier des FC UNS

Anmeldung bis 15.2. auf www.uns.at
Sa. 25.2.2017, 8 Uhr, Sporthalle II,
NMS Offenburgergasse



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Zweiter Platz beim WJU13-Handball Turnier



Am 4. Dezember ging in der Weizer Offenburgerhalle ein Handballfest über die Bühne, standen doch sechs Mädchen- und zwei Burschenspiele auf dem Programm. In Summe kamen etwa zweihundert Handballfreunde in die Handballstadt Weiz!

Im Mittelpunkt des Handballfestes stand die fulminante Vorstellung der Weizer U13-Mädchen. Sie konnten erstmals (!) gegen das favorisierte Team aus Trofaiach gewinnen. Im zweiten Spiel wurde UHC Graz klar besiegt. Das entscheidende dritte Spiel der Weizerinnen um den Turniersieg war ein schnelles Spiel auf hohem Niveau. Die noch ungeschlagenen Bärnbach/Köflacherinnen waren die erwartet schweren Gegnerinnen. Nach einem Pausenrückstand kämpften sich die Weizerinnen heran, verloren dann jedoch ganz knapp mit 20:19. Vielen Dank an GR Franz Hauser für die Matchballspende!



Im letzten Spiel der U11 (Gruppe B), welches am 2. Dezember in der Sporthalle des BSZ Weiz stattfand, trafen unsere Mädels und Burschen auf Juri Union Leoben. Das Match stand unter keinen guten Vorzeichen, da Trainer

Wiener auf mehr U10-Spieler als gewöhnlich zurück greifen musste. Die sehr verjüngte Truppe schlug sich aber trotzdem sehr gut und so konnte einen Heimsieg einfahren. Somit beendet unsere U11-Mannschaft die Vorgruppe am hervorragenden 2. Platz vor SG-Partner Gleisdorf. Beide Teams haben 8 Punkte, aber im direkten Vergleich hat die SG Weiz/Kumberg ein Tor weniger und ist deshalb Zweiter.

Beide Mannschaften spielen somit im Oberen Play Off um den Meistertitel mit. Gratulation an die SpielerInnen zur tollen Leistung!

SL Futsal-Bezirksmeisterschaft



Sport-MS Weiz siegt im Finale

Wiederum gelang es dem jahrelangen Seriensieger, der Sport-MS Weiz, den Bezirksmeistertitel im Futsal zu erobern. Auf der voll besetzten Tribüne der Weizer Sporthalle war die Stimmung im Futsal-Finalspiel am Siedepunkt. In einem tollen Turnier mit zehn Teams besiegten die Sportmittelschüler ihre starken Altersgenossen aus dem BG Weiz im Finale doch überraschend klar mit 3:0. Erwähnenswert ist, dass das Zweierteam der SMS Weiz, erstmals mit Erstklässlern und somit bis zu zwei Jahre Jüngeren angetreten, punktgleich mit dem BG Weiz in der B-Gruppe der Einzugs ins kleine Finale gelang. In diesem wurde das Überraschungsteam NMS Birkfeld im 6-Meter-Schießen bezwungen. Alles in allem eine tolle Veranstaltung, der auch PSI Juliane Müller beiwohnte. Sport-MS Dir. Irmgard Allmer und Kundenbetreuer Thomas Gruber von Schülerliga-Sponsor Sparkasse Weiz gratulierten allen Teams, die vom Ersten bis zum Letzten guten Hallenfußball geboten hatten, mit Urkunden und Pokalen.

Die kulturellen Highlights der nächsten Monate

Aus dem umfangreichen Kulturprogramm der nächsten Monate möchte ich drei absolute Höhepunkte hervorheben.

Den Auftakt am 24. März bildet der **Chinesische Nationalcircus** mit seinem neuen Programm „Hongkong Hotel“: Wunderschöne Schlangentänzerinnen, elegante Handstandkünstler, charismatische Vasenjongleure, Clowns und Akrobaten finden sich wie Mosaikteilchen zu einem großen Ganzen im Hongkong Hotel zusammen und nehmen den Betrachter mit auf eine Reise in eine fremde, faszinierende Welt. Wer den Chinesischen Nationalcircus schon einmal erlebt hat, weiß es: Weltklasse!

Für den 7. April ist es dem Weizer Kulturreferat gelungen, den **Cirque Noël** mit der Eigenproduktion „Seasons“ nach Weiz zu holen. Die Produktion entstand gemeinsam mit österreichischen Musikern, Schauspielern, Bühnen- und Kostümbildnern und einem internationalen Ensemble unter der Leitung des renommierten Regisseurs Adrian Schvarzstein. Seit 2008 begeistert dieser „Neue Zirkus“ in Graz alljährlich das Publikum. Genreübergreifende Inszenierungen zwischen Akrobatik, Theater, Tanz und Live-Musik reißen mit und bringen das Publikum zum Staunen und Lachen. Dabei kommt der Neue Zirkus ganz ohne Trommelwirbel aus und setzt auf Geschichten mit Tiefgang, die mit den Mitteln des neuen Zirkus erzählt werden.

Als dritten kulturellen Höhepunkt gibt es am 11. Mai ein Jazzkonzert der Spitzenklasse: Niemand Geringerer als der amerikanische Jazzgitarrist **Pat Metheny** wird im Weizer Kunsthaus gastieren. Seit Mitte der 1970er Jahre gilt Metheny als einer der einflussreichsten und erfolgreichsten Jazzmusiker der Welt. Stilbildend wurde neben seinem eigenen Spiel auf verschiedenen akustischen und elektrischen Saiteninstrumenten auch seine Arbeit mit der Pat Metheny Group, mit der ihm ein eigenständiger Ensembleklang gelang.

Ich möchte alle an Kultur Interessierten einladen, auch im neuen Jahr möglichst oft ins Weizer Kunsthaus zu gehen, um qualitätsvolle Kultur zu genießen.



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

Fasching 2017



Foto: Gütl

Der diesjährige Fasching steht unter dem Motto „Tiere, Tanten und Titanen“.

In knapp einer Woche stehen die Faschingssitzungen (10.2. und 11.2.) – die bereits zum 20. Mal stattfinden – auf dem Programm des Kunsthauses. Wie jedes Jahr wird das bewährte Team mit den Gauklern, Stierhansls Bauernbühne & Freunde, die Mädchengarde, das Schopferballett, die Weizer Hexen, die Krottendorfer Speckdackeln, die Berger Buam und die Mortantscher Plattler unter der Regie von Hofnarr Hannes bei den Sitzungen für beste Stimmung sorgen. Angeblich gibt es auch ein einmaliges Comeback vom „Wamperl Hasi“. Karten für die Faschingssitzungen sind im Büro für Stadtmarketing & Tourismus am Weizer Hauptplatz und an der Abendkasse erhältlich.

Der Rathaussturm (23.2.), der Kindermaskenball (26.2.) sowie der Umzug (28.2.), er belebt bereits zum 40. Mal die Weizer Innenstadt, vervollständigen das Faschingsprogramm. Also, Termine vormerken und mitmachen! Mit einem kräftigen: Hetta, Hetta, Hopperle!

Die Weizer Narrenzunft

Kulturvorschau

Sarah Lesch: „Von Museen & Matrosen“ (15.2., Volkshaus)



Foto: B. Hiller

Sarah Lesch zählt seit Jahren zu den umtriebigen und produktivsten Liedermachern, mit mittlerweile zwei Alben und unzähligen Konzerten. Sie ist Preisträgerin des Troubadour Chansonpreises, des FM4-Protestsongcontests, des Preises der

Hanns-Seidel-Stiftung sowie des Udo-Lindenberg-Hermann-Hesse-Panikpreises 2016. Der Grundton der Songs ist in der Mehrzahl zwar lässig bis sonnig, doch bei genauerem Hinhören entdeckt man nicht selten einen hemdsärmeligen Sarkasmus. Keine Frage: Sarah Lesch ist eine Liedermacherin, die verbal hinlangen kann. Ihre Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrikadellen, aber auch von Heuchelei, Ausbeutung und Ignoranz. Sarah Lesch fängt die Flüchtigkeit des Moments ein und lässt sie im nächsten Atemzug wieder ziehen.

Iris Ederer & David O'Connor: „TSK!“ (18.2., Jazzkeller)



Sängerin Iris Ederer (A/UK) und Baritonsaxophonist David O'Connor (UK) vereinen in ihren Arrangements verschiedenste Stilrichtungen wie Jazz, Folk, Metal, Volksmusik, Blues bis hin zu frei improvisierten Elementen. Der offene Umgang mit vorhandenem Material und die sparsame Instrumentierung lassen viel Raum für Überraschungen und plötzliche Wendungen, wobei das Liedgut in seiner Ursprünglichkeit bestehen bleibt.

Literarische Soirée: Mirella Kuchling (8.3., Jazzkeller)



Mirella Kuchling liest am Internationalen Frauentag im Jazzkeller aus ihrer Frauenzimmer-Trilogie.

Die Musik kommt von „Langtaucher“.

Chinesischer Nationalcircus: „Hongkong Hotel“ (24.3., Kunsthaus)



In den letzten Jahren hat der Chinesische Nationalcircus anhand von fantastischen Geschichten über die legendären Städte und Metropolen Chinas deren faszinierende Kultur einer breiten Besucherschicht zugänglich gemacht. Nun folgt der letzte noch fehlende Hotspot aus dem Reich der Mitte: Hongkong!

Duo Steinberg, Havlicek & Helmut T. Stippich: „Alles Gute WEIZ“ (1.4., Kunsthaus/Schwarz-Saal)



Seit 25 Jahren spielen Traude Holzer und Peter Havlicek als Duo Steinberg und Havlicek alte und neue Wiener Lieder. Nachdem sie sich an der Jazzabteilung der Musikhochschule Graz kennengelernt hatten, entdeckten sie ihre Leidenschaft für die Wiener Musik!

Cirque Noël „Seasons“ (7. und 8.4.)



Top-Tipp: Im Rahmen von Cirque Noël wurde diese Produktion von Adrian Schwarzstein entwickelt. „Seasons“ vereint internationale Spitzenakrobaten mit großartigen heimischen Musikern und Ensemblemitgliedern der Neuen Hofkapelle Graz. Bevor das Stück auf Nordamerika-Tour geht, wird es in Österreich noch einmal gezeigt: Am Freitag u. Samstag vor dem Palmsonntag im Kunsthaus!

Osterbluesnight (7.4., Deja Vu)



Die Rock-Blues-Band thanX gastiert bei der neunzehnten Osterbluesnight wieder im Café DejaVu. Als Special Guest ist heuer die John Mayer Blues Experience eingeladen. Ein Pflichttermin für alle Blues-Freunde!

Lesung mit Musik



In seinem literarischen Debüt „Wo man alt wird, wird man Alltag?“ präsentiert der junge Autor und Schauspiel-Student Michael Gernot Sumper erste Gedichte, Geschichten und zwei Kurz-Theaterstücke. Inspiriert durch den Kontakt zu älteren Menschen in seinem Zivildienst im Seniorenheim, beschäftigt er sich darin mit dem Älter-

werden und dem Verhältnis von Jung und Alt. Dem Tod seiner Oma verleiht er in „Schwinden bei Kerzenschein“ wunderschönen Ausdruck. In einem Dialekt-Lied klagt „A urolts Weibl“ und in dem Schwank „HEIMweh“ kommt ein Seniorenheim mit all seiner Bitternis und Komik ins Wanken. Aber auch mit Beziehungen, Heimat und Umweltproblemen setzt er sich kritisch und unterhaltsam auseinander. Scharfsinnig und einfühlsam.

Mitwirkende bei der Lesung sind Anna Fallmann, Saskia Grassser, Daniel Lecker und Alexander Thaller, dazu gibt es Musik von Paul Hartinger am E-Bass.

1.3.2017, 19.30 Uhr, Jazzkeller Weberhaus

Freie Platzwahl, Eintritt: € 8,-, VvK: € 6,-

Info: Kulturbüro 03172/2319-620 bzw.

michael.g.sumper@hotmail.com



Voices Wides (der Konzertchor des Singvereins Weiz) und die aus Graz stammenden Finalisten der „Großen Chance der Chöre 2016“ **4Me** präsentieren mit ihrem **Konzert am Valentinstag** einen wahren Blumenstrauß für Ihre Ohren.

4Me, vier Musikstudenten der KUG (Kunstuniversität Graz), haben sich bei ihren Fernsehauftritten bestens bewährt und waren zu Recht im Finale. Auch wenn sie schließlich nicht den ersten Platz belegt haben, überzeugten sie sowohl Jury als auch das begeisterte Publikum mit ihren fantastischen Vokalarrangements, die perfekt dargeboten wurden...und das werden sie auch in Weiz tun....

Di., 14.2.2017, 19.19 Uhr, Europasaal Weiz

Karten (VvK € 12,-, AK: € 15,-)

gibt es im Kulturbüro, über Ö-Ticket, bei den Chormitgliedern und unter der Telefonnummer: 0660/7707 975 (Karin Steinwender)

Kulturförderung durch den Lions Club Weiz



Im Rahmen des Konzertes „Schuberts lange Schatten“ fand ein Workshop mit einem der Komponisten des Konzertes zu den Themen „Komponieren heute“ und „Modernes Klavier“ statt. Christoph Renhart erklärte im Europasaal den TeilnehmerInnen, Klavierschülerinnen und -lehrerinnen der Musikschule Weiz sowie Studierenden der Kunstuniversität Graz seine Art zu komponieren und präsentierte neue Klaviertechniken und deren Anwendung in den Werken des Abendkonzertes.

Der Lions Club Weiz unterstützte den Workshop und das Konzert finanziell, sodass die TeilnehmerInnen beide Veranstaltungen kostenlos besuchen konnten.

130 Jahre Singverein Weiz



Singverein Weiz 1924

Das Jahr 2017 ist ein historisch bedeutsames Konzertjahr für den Singverein Weiz: Er feiert sein 130-jähriges Jubiläum.

Aus der Musik- und Gesangsschule am Tabor ging im März 1887 der Singverein Weiz als Männerchor mit 25 Gründungsmitgliedern hervor, der sich in den ersten Jahren mit dem steirischen Volkslied beschäftigte. Danach konstituierten sich auch ein Kammerorchester und eine Blaskapelle aus dem Singverein. Nach den Kriegswirren wurde die Vereinstätigkeit wieder aufgenommen und der Chor ging 1923 in einen gemischten Chor über. So hat sich der Singverein immer wieder seiner Zeit und den sich ändernden Bedürfnissen der Zuhörer angepasst.

Die letzte große Weichenstellung war die Neubesetzung der musikalischen Leitung mit Mag. Dr. Johannes Steinwender im Jahre 2013 unter Obmann OSR Richard Sommersguter. Damit einher ging die Schaffung einer Dachorganisation für drei Chorgenerationen **Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz** und Konzertchor **Voices Wides**. Derzeit beherbergt der Singverein Weiz ca. 100 aktive SängerInnen. Das Ziel ist die Offenheit für Alt und Neu, Moderne und Tradition, Überregionalität und Heimatverbundenheit, Frische und Altbewährtes in der musikalischen Ausrichtung.

Höhepunkte im Konzertjahr 2017

Der Singverein Weiz präsentiert sich im Jubiläumsjahr mit mehreren Konzerten, bei denen der Kinderchor Weiz, der Jugendchor Weiz und Voices Wides als alleinige Mitwirkende oder gemeinsam mit hochkarätigen



Singverein Weiz 2017

Gästen auf der Bühne stehen werden. Johannes Steinwender als musikalischer Leiter hat wieder in bewährter Weise Chormusik vom Feinsten für die Darbietungen ausgewählt. Überraschungen in Form von Uraufführungen mit Werken von Viktor Fortin, Anselm Schaufeler, Martin Pichler sowie Texten und Kompositionen aus den eigenen Reihen sind garantiert! Erwähnenswert ist auch die Durchführung des Landesjugendsingens 2017 in Weiz unter der Organisation des Singvereins Weiz.

Programmorschau:

14.2.2017, 19.19 Uhr, Europasaal:

Konzert am Valentinstag mit Voices Wides, 4ME (Finalisten der „Großen Chance der Chöre“)

24. – 28.4.2017, Kunsthaus: **Landesjugendsingen** mit Kinderchor Weiz u. Jugendchor Weiz

1.7.2017, 18.30 Uhr, Garten der Generationen:

Jahresabschlusskonzert mit Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz und Voices Wides

29.10.2017, 19.30 Uhr, Kunsthaus: **Jubiläumskonzert** mit Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz, Voices Wides, Wiener Concert-Verein (Kammerorchester der Wiener Symphoniker)





Frühjahrsprogramm 2017 für Jugendliche/Erwachsene

Abendkurse

Hubert Brandstätter:

Zeichnung und Malerei für Anfänger (Kurs Nr. 1)

Mi. 1.3. – 26.4.2017, 8 Abende, 18.15 – 21 Uhr

Preis: € 170,-

Es handelt sich um einen aufbauenden Kurs, in dem Grundlagen der Zeichnung und anderer grafischer Techniken (Monotypie, Absprengtechnik, etc.) am Beispiel von Naturstudien (inkl. Portrait) und künstlerischer Formfindungen vermittelt werden.

Hubert Brandstätter: Zeichnung und Malerei für Fortgeschrittene (Kurs Nr. 2)

Mi. 1.3. – 26.4.2017, 8 Abende, 18.15 – 21 Uhr

Preis: € 170,-

Kursinhalt sind Grundlagen der Malerei (Technik wahlweise) wie Farblehre, Kontrastlehre, Bildkomposition, Strukturen, Gegenständlichkeit – Abstraktion, Kunstgeschichte, Grund- und Spezialtechniken etc. in Theorie und Praxis.

Schwerpunktseminare

Hubert Brandstätter:

Aktzeichnung und -malerei (Kurs Nr. 3)

Von der Naturstudie zur Abstraktion (mit Modell).

Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.

Fr. 3.3.2017, 14 – 20 Uhr

Preis (inkl. Modellkosten): € 110,-

Marion Rauter-Wieser:

Fotorealistische Portraitmalerei (Kurs Nr. 4)

Fr. 17.3.2017, 15 – 19 Uhr u. Sa. 18.3.2017, 9 – 12 u. 13 – 17 Uhr. Preis: € 130,-

Ausgehend von einer Fotovorlage in guter Auflösung bedienen wir uns eines Rasters und bringen sozusagen das „Gerüst“ in Form einer Skizze auf die Leinwand. Danach arbeiten wir mit Pinsel & Farbe (Acryl oder Ölfarbe) und erfassen intuitiv, was diesen Menschen ausmacht.

Erwin Michenthaler:

ICH und meine Gesichtstiere (Kurs Nr. 5)

Fr., 21.4.2017, 14 – 19 Uhr u. Sa. 22.4.2017, 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr. Preis: € 130,-

Eine malerische Auseinandersetzung (Acrylfarbe) mit sich selbst und allen gefährlichen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Auf dieser Grundlage wollen wir uns ein Bildthema erarbeiten.

Susanna Bodlos-Brunader:

Absprengtechnik (Aquarell- bzw. Acryl) (Kurs Nr. 6)

Sa. 29.4.2017, 10 – 12 u. 13 – 17 Uhr. Preis: € 80,-

Unverwechselbare und beeindruckende Ergebnisse erwarten Sie bei diesem Kurs bei der Verbindung von Acrylmalerei mit Absprengtechnik.

Hubert Brandstätter: Landschaftsmalerei in Öl-, Acryl- oder Aquarellfarbe (Kurs Nr. 7)

Fr. 19.5.2017, 14 – 19 Uhr u. Sa. 20.5.2017, 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr. Preis: € 130,-

Vom Realismus bis zur Abstraktion: In diesem Kurs wird Landschaftsmalerei in Theorie und Praxis vermittelt.

Erwin Michenthaler:

Bildhauen mit Ytong (Kurs Nr. 8)

Fr., 30.6.2017, 14 – 19 Uhr, Sa. 1.7.2017, 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr, So. 2.7.2017, 9 – 12 Uhr. Preis: € 170,-

Das leicht zu bearbeitende Material ermöglicht es Ihnen, gemeinsam mit dem Künstler Erwin Michenthaler sämtliche bildhauerische Arbeits- und Denkstrategien praktisch anzuwenden.

Informationen und Kursanmeldungen:

Susanna Bodlos-Brunader, Tel. 0664/5026 299

E-Mail: hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

www.atelier-ko.at



Öffnungszeiten: Mi. 9 – 12 Uhr und Do. 14 – 17 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat: 14 – 17 Uhr
Feiertags geschlossen!

Voranmeldung für Schulgruppen und Sonderführungen: Harald Polt, Mobil: 0664/60 931 255,
harald.polt@weiz.at

Voranmeldung für Reisegruppen:
Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing,
Tel: 03172/2319-660, tourismus@weiz.at



Ochsensbergers Day Spa für Tagesgäste

Ein exklusiver Wellnessstag mit viel Entspannung & Genuss im Vitalreich STEIRNESS.

Tanken Sie Kraft für Körper, Geist & Wohlbefinden und gönnen Sie sich eine genussreiche Auszeit im zauberhaften Wellnessbereich auf über 1000 m²: großzügige Sauna- und Badelandschaft mit Relaxbar, Fitnessraum, Wasserbetten inkl. Bademantel und Badetücher.

Ganztageseintritt:
EUR 29,-
Abendeintritt:
EUR 23,-

Garten-Hotel Ochsensberger
Untere Hauptstraße 181
8181 St. Ruprecht/Raab
+43 (0)3178 5132-0
gartenhotel@ochensberger.at



www.ochensberger.at

Fotos (c) Jofotografie - Joachim Otter



St. Ruprecht
hat mehr...

Faschingsdienstag in St. Ruprecht an der Raab

ab 13.30 Uhr

28.2.2017

Großer Faschingsumzug
im Zentrum von
St. Ruprecht an der Raab

mit Kinder-
programm

ab 15:30 Familienfasching in Unterfladnitz
ab 13:00 Knödelschießen der FF Rollsdorf

TV St. Ruprecht an der Raab
Untere Hauptstraße 181
8181 St. Ruprecht/Raab
+43 (0)664 235 34 14
info@tourismus-ruprecht.at

www.tourismus-ruprecht.at

Anzeige

Bibliothek am Weizberg



Die beliebtesten Medien 2016

Jugend:

Sabine Schoder: Liebe ist etwas für Idioten wie mich
Patricia Schröder: Jolande
Lori Nelson Spielman: Nur einen Horizont entfernt
Erin Hunter/Klaus Weimann: Warrior cats – Fantasiesserie

Kinder:

Korky Paul und Valerie Thomas: Zilly macht Ferien
Alexander Steffensmeier: Lieselotte macht Urlaub
Helme Heine: Freunde
Rosemarie Künzler-Behncke: Loni und ihr Töpfchen

Romane und Krimis:

Stefan Slupetzky: Halsknacker
Camilla Läckberg: Die Schneelöwin
Goran Vojnovic: Vaters Land
Elisabeth Hermann: Totengebet

Sachbücher:

Katharina Turecek: 1 Min Gehirntrainer
Markus Wiesenauer: Entschlacken mit Homöopathie
Gerd Wolfgang Sievers: Apfel-Land-Kochbuch
Cornelia Nitsch: Kindern helfen mit Märchen

Biographien:

Hans Jürgen Herber: Der lange Abschied
Michael Punke: Der Totgegläubte
Konstantin Wecker: Mönch und Kriege
Margit Fischer: Was wir weitergeben

Meist gespielt:

Spinderella – Kinderspiel des Jahres 2015
Nicht zu fassen – Österr. Spielepreis „Hit für Kinder“
Max Mäuseschreck – Freche Mäuse tummeln sich auf einem riesigen Käse...
Blokus – Strategiespiel für die ganze Familie.

Meist gesehen:

Emma Schweiger: Honig im Kopf
Annette Tison: Barbapapa
Caillou: Caillou lernt Rollschuhfahren
Henryk Sienkiewicz: Quo vadis

Öffnungszeiten: Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at



Stadtbücherei

Weiz**Öffnungszeiten:**

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leser des Monats

David Wedderhoff (4 Jahre): David liebt Tiere und Bücher und schmökert deshalb besonders oft in den Tierbüchern der Stadtbücherei.

Tipps der Stadtbücherei Weiz

Neu: eBooks – eAudio – ePaper – eVideo

Open 24 Hours: im Internet durchgehend geöffnet

Über die Website von DigiBib Steiermark, dem E-Medien-Verbund der steirischen Öffentlichen Bibliotheken (<http://www1.onleihe.at/digibib-stmk> oder www.onleihe.at/stmk) bzw. über unsere eigene Stadtbücherei-Website (<https://buecherei.weiz.at/mediensuche/onleihe.aspx>) haben Sie ab sofort auch die Möglichkeit, aus einem vielfältigen Angebot an elektronischen Medien zu wählen und Entlehnungen vorzunehmen. Wer sich E-Medien downloaden möchte, benötigt entsprechende Zugangsdaten. Diese Zugangsdaten erhalten Sie in der Stadtbücherei.

Voraussetzung ist die Registrierung als BenutzerIn der Bücherei und die Unterzeichnung der „Allgemeinen Datenschutzerklärung“, sowie eine bezahlte Jahresgebühr. Der Verleih der E-Medien ist in der Jahresgebühr inkludiert und für unsere Abonnenten somit kostenlos. Genaue Infos zur Onleihe finden Sie auf <https://buecherei.weiz.at/willkommen.aspx>.

Buchtipp Mag. Iris Thosold

Elisabeth Strout:
Die Unvollkommenheit der Liebe

Veranstaltungen**Lesung: „Totenrausch“**

Krimi-Bestseller Bernhard Aichner präsentiert auf Einladung der Buchhandlung Haas und der Stadtbücherei das furiose Finale der Totenfrau-Trilogie.

Di. 7.2.2017, 19.30 Uhr, Jazzkeller Weberhaus

Eintritt frei bei kleinem Buffet!

Für unsere kleinen Leser**Gratis-Lesen-Spielen-Hören in den Ferien**

Für Kinder und Jugendliche von 0 – 18 Jahre sind die Entlehnungen aller Bücher, Zeitschriften, Spiele, DVD's und Hörbücher in der Semesterferienwoche kostenlos!

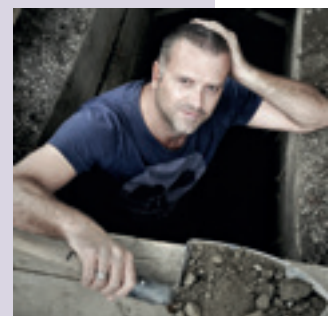
Bilderbuchkino

Mo. 20.2.2017, 16 – 17 Uhr, 3 – 5 Jahre

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

Kostenlose Bildungsberatung

Di. 7.2. u. 7.3., 15 – 17 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung. Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)



VV V
violine viola virtuosen

Konzert

Sonntag
12.02.2017
Europasaal 18:00

Mit SchülerInnen
der Musikschule Weiz

Dozent:
Helfried Fister

Musikschule
Weiz

Berichte aus Krottendorf



Schi-Tag 2017

Der Schi-Tag der Stadt Weiz, veranstaltet vom Ortsteil Krottendorf, findet heuer am Samstag, dem 25. Februar statt. Alle Weizerinnen und Weizer sind dazu herzlich eingeladen. Heuer führt uns der Ski-Tag ins Skigebiet am Hauser Kaibling.

Die Buskosten werden größtenteils von der Stadtgemeinde Weiz, Ortsteil Krottendorf und der Gemeinde Thannhausen übernommen. Für die Liftkarten gibt es wieder vergünstigte Konditionen.

Liftkarte und Fahrtkostenbeitrag:

Erwachsene:	€ 44,50
Jugendliche (Jg. 1998 – 2000):	€ 29,-
Schüler/Kinder (Jg. 2001 – 2010):	€ 19,-
Kleinkinder (Jg. 2011 und jünger):	€ 8,-



Abfahrtszeiten der Busse für die Stadt Weiz:

Getränkemarkt Reisenhofer:	5.40 Uhr
GH Wilhelm, Büchl:	5.50 Uhr
Servicestelle Krottendorf:	5.50 Uhr
GH Predingerhof:	5.50 Uhr

Kinder dürfen nur mit einer Begleitperson teilnehmen. Der Kostenbeitrag für die Liftkarte ist bei der Anmeldung in der Servicestelle Krottendorf zu entrichten. Infos: Tel. 03172/2319-204 oder krottendorf@weiz.at

Schibus in den Semesterferien

In den Semesterferien von Mo., 20.2. bis Fr., 24.2.2017 ist bei entsprechender Schneelage wieder die Fahrt zum Pirstingerlift zum freien Schifahren geplant. Nähere Infos: Servicestelle Krottendorf (Tel. 03172/2319-204).

KNÖDELSCHIESSEN
in KROTTENDORF ab 13.30 Uhr

KNÖDEL-BALL
für Alle!

GH WILHELM Büchl ab 19.30 Uhr

Samstag,
4. Feb. 2017

Tanzmusik mit „NORDSCHI“
Für gute Unterhaltung ist gesorgt!

Mund.Werk

Fingerfood verführt nicht nur das Auge sondern auch den Gaumen. Egal ob Appetitanreger, als Vorspeise oder als Star des Abends. Von leicht bis deftig, süß oder pikant, Fingerfood passt zu jeder Gelegenheit.

Am Samstag, dem **11. Februar 2017**, findet an der FS Naas von 9 – 13 Uhr der Fingerfood-Kurs „Mund.Werk“ statt. Kosten: € 30,-.

Anmeldung: GR Monika Hutter (Tel. 0664/7695 590)

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich „Die Bäuerinnen“.

Ergänzung Abfallkalender

Bei den Müllabfuhr-Terminen des Ortsteils Krottendorf hat sich eine Veränderung ergeben.

Zusätzlicher Restmüll-Abfuhrtermin: **Mo. 22. Mai 2017.**

*Sprechstunden 2. Vzbgm. Franz Rosenberger
nach telefonischer Vereinbarung unter
03172/2319-190 in der Servicestelle Krottendorf*

Mehrwertsteuer geschenkt bekommen



Leben wir in einem Steuerparadies und wussten nur noch nichts davon?

Immer wieder flattern unterschiedlichste Werbeprospekte mit den Worten „Mehrwertsteuer geschenkt“, „schwarz einkaufen“ oder „Mehrwertsteuer zurück“ ins Haus.

Diese irreführenden Worte möchten einen wirklich glauben lassen, dass man dem Staat Österreich tatsächlich ein Schnippchen schlagen kann, in dem man bei einem dieser Unternehmen, meist Handelsriesen aus der Möbel- oder Elektrobranche, aber auch zahlreiche Baumärkte, einkauft und sich damit die Mehrwertsteuer erspart. Wie das genau funktioniert, ist den meisten zwar nicht bekannt, aber es klingt gut – wer möchte in einem Hochsteuerland wie Österreich denn nicht Steuern sparen?

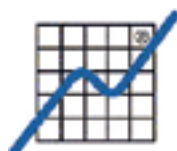
Mittlerweile hat sich zumindest unter dem Großteil der Bevölkerung herumgesprochen, dass diese ominösen 20 % Mehrwertsteuer nicht 20 % des Bruttoverkaufspreises betragen, sondern nur 16,67 %, da ja auch die Mehrwertsteuer nur vom **Nettoverkaufspreis** berechnet 20 % beträgt. Auch wissen mittlerweile die meisten, dass die Mehrwertsteuer nicht geschenkt wird, weil dies

kein Unternehmer kann und rechtlich darf, sondern dies nur eine gewöhnliche Rabattaktion ist um Kunden anzulocken.

Zudem haben sich viele Kunden auch mit der Tatsache abfinden müssen, dass diese in Wahrheit 16,67 % Rabatt vom Verkaufspreis meist nicht sofort in Abzug gelangen und man so günstiger einkauft. Nein, vielfach erhält man einen Gutschein über diesen Rabattbetrag, um in absehbarer Zeit diesen Gutschein bei diesem Unternehmen für weitere Einkäufe einzulösen – mitunter möglicherweise auch für Dinge, die man sonst gar nicht gekauft hätte.

Unterdessen hat der Wettbewerbsschutzverband einen Möbelriesen geklagt und vom Obersten Gerichtshof Recht bekommen. Diesem wurde untersagt mit irreführenden Aussagen wie „schwarz kaufen“ oder „20 % Mehrwertsteuer geschenkt“ ohne ausreichend und leicht nach außen erkennbaren Hinweis, was dies für den Konsumenten tatsächlich bedeutet, zu werben.

Fazit: Kein Unternehmen darf die Mehrwertsteuer verschenken! Sie muss trotzdem an den Fiskus abgeliefert werden, auch wenn Kunden einen entsprechenden Rabatt gewährt bekommen. Das Unternehmen muss auch von der geringeren Handelsspanne leben können, was sich dem Anschein nach aber gut ausgehen dürfte.



Wesonig + Partner

Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz

Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Tag der offenen Tür in der Sportmittelschule



Am 21. Jänner herrschte reges Treiben in der Sportmittelschule Weiz. Viele Kinder und Eltern nahmen die Gelegenheit wahr, sich über das umfassende Angebot der Schule zu informieren. Im Mittelpunkt des Interesses und vor Ort ausgiebig getestet wurden natürlich das immense Sportangebot in den beiden Sporthallen und das Arbeiten mit dem Tablet.

SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen zeigten die vielfältigen Möglichkeiten, das iPad im Unterricht einzusetzen. Der Bogen der Informationen spannte sich von den Schwerpunktbereichen Englisch, Geometrisch Zeichnen/Mathematik und Einblicken in die Arbeitswelt über die besondere Fußballausbildung im LAZ bis hin zur Nachmittagsbetreuung.

Spendenübergabe an Pro Spe



v.l.n.r.: DI Wolfgang Landler (GF ELIN Motoren GmbH), Gernot Reisinger (Verein Pro Spe), Ing. Gustav Hauschka (GF ELIN Motoren GmbH)

In vorweihnachtlicher Stimmung übergaben Ing. Gustav Hauschka und DI Wolfgang Landler, die Geschäftsführer der ELIN Motoren GmbH, vor den Festtagen eine Spende über € 5.200,- an Gernot Reisinger vom Verein Pro Spe. Diese Summe war einerseits aus den Erlösen einer Kundenveranstaltung an einem Lions-Punschstand in der Wiener Kärntnerstraße zustande gekommen und andererseits dadurch, dass anstelle von Weihnachtskarten elektronische Weihnachtsgrüße versandt wurden.

Für die Spende setzte man sich das Ziel, lokal karitativ zu unterstützen und fand mit dem Verein „Pro Spe“ den richtigen Partner. Pro Spe unterstützt diejenigen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und der solidarischen Hilfe unserer Gesellschaft bedürfen. Die ELIN Motoren GmbH hat den Verein bereits beim Weizer Weihnachtsmarkt mit dem Kauf von Gutscheinen für die MitarbeiterInnen unterstützt.

Slow Slim – 12-Monats-Plan zum Schlankwerden & -bleiben



Mit dem Buch der aus Weiz stammenden Dr. Iris Zachenhofer erfolgreich in die Fastenzeit starten.

Termin: 7. März, 19.30 Uhr
Ort: Buchhandlung Haas
Eintritt frei!

Dr. Iris Zachenhofer und Dr. Marion Reddy räumen mit den Illusionen von den Schnelldiäten auf und bieten eine einfache Lösung für das Problem an: Wer dauerhaft abnehmen will, muss sich ein Jahr Zeit dafür nehmen.

Der 12-Monats-Plan, den sie vorlegen, klingt einfach, aber er funktioniert.



federleicht



Fasten im großen Stil in Weiz und Passail

Die Aktionen „Weiz fastet“ und „Passail fastet“ realisieren eine der innovativsten Kampagnen für Gesundheitsvorsorge. Wie im Vorjahr rechnen die Gemeinden Anfang März 2017 mit bis zu 250 Fastenden. Die Anleitung übernehmen wieder die Ärztin Dr. Lulit Wunder sowie der Diätologe und Fastenexperte DI Mabon Wunder, BSc von NutriTeam aus Graz.

Das erfolgreich erprobte Konzept wird in Weiz zum zweiten Mal angewendet. Im Vorjahr hatten sich 150 PassailerInnen und WeizerInnen für das Fasten entschieden. Eine unglaubliche Gruppendynamik war spürbar. Die Themen Entgiftung und gesunde Ernährung waren mindestens zwei Wochen lang das Gesprächsthema Nr. 1 unter den GemeindebewohnerInnen.

Die Fastenden ernähren sich in diesem Fall sieben Tage lang von frisch gepressten Obst- und Gemüsesäften sowie vitalstoffreichen Kraftbrühen. Nach den sieben Fastentagen gibt es eine dreiwöchige Aufbauphase mit Anleitung. Die TeilnehmerInnen erfahren, wie sich gesunde Ernährung in den Alltag integrieren lässt und wie gut sie schmecken kann.

Termine: Kunsthaus / Hannes-Schwarz-Saal

Infoabend: Do., 2.2.2017, 19 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal

Fasten-Einführung: Do., 2.3.2017, 19 Uhr, Kunsthaus/Hannes Schwarz-Saal

Fastenwoche vom Sa., 4. bis Fr., 10.3.2017

Infos: Tel. 0316/225 889

„Zeit für Dich“



Wer kennt das nicht? Im Hamsterrad des Alltags gefangen läuft täglich dasselbe Programm ab. Man funktioniert einwandfrei und doch hat man vielleicht manchmal das Gefühl, dass es einem zu viel wird und man an der Situation unbedingt etwas ändern möchte. Aber wie?

In acht Workshops erhältst du die Möglichkeit, aus diesem Hamsterrad auszusteigen, deine persönliche Widerstandskraft (Resilienz) im Alltag zu stärken und deine Lebensqualität zu verbessern.

Wir beschäftigen uns eingehend mit deinem Energiehaushalt, deinem Stressverhalten, Konflikten im Alltag, sozialen Netzwerken und persönlichen Grenzen. Du lernst dabei deine Fähigkeiten in deinem eigenen Handlungsspielraum kennen, was deinen Selbstwert und deine Widerstandskraft gegenüber belastenden Situationen deutlich stärkt.

Termine:

Mo., 27.3., 24.4., 22.5., 12.6., 18.9., 9.10., 6.11. und 11.12.2017
8 Einheiten à 3 Stunden (18.30 Uhr – 21.30 Uhr)

Ort: Gemeindezentrum Unterfladnitz

Deine Investition: € 320,- (inkl. 2 Einzelcoachings)

Anmeldung bis spätestens 15.3.: office@vk-impuls.at
(Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!)

Nähere Informationen: www.vk-impuls.at

Anzeige





Lebensretter gewürdigt



Ein beeindruckendes Zeichen von Zivilcourage zeigte kürzlich die gehörlose Weizerin Sandra Pregartner-Ornik und ließ sie zur Lebensretterin werden.

Die als Altenpflegerin im Weizer Bezirkspensionistenheim beschäftigte Frau war dazugekommen, als ein ca. 75-jähriger Notfallpatient in der Bismarckgasse regungslos am Boden lag. Ohne zu zögern begann die mutige Ersthelferin mit der Reanimation des Notfallpatienten und setzte diese bis zum Eintreffen profes-

sioneller Hilfe durch das Rote Kreuz fort. Unterstützt wurde sie dabei vom Weizer Stadtpolizisten Richard Allmer, der auf seiner Runde durch die Stadt zufällig dazugekommen war. Dass es dem Patienten inzwischen wieder gut geht, verdankt er der engagierten Ersten-Hilfe-Leistung der beiden Lebensretter. Bgm. Erwin Eggenreich bedankte sich am 17. Jänner bei den beiden für ihre leider nicht selbstverständliche Hilfeleistung.

Gütl

Gute Nachricht



Laut Bericht auf orf.at vom 5.1.2017 ist der Umsatz von Fairtrade-Produkten 2015 um 24 % gestiegen. Jubel! Da der Faire Handel noch in den Kinderschuhen steckt, ist jedes Wachstum wünschenswert. Immerhin gibt es den Weltladen in Weiz jetzt erst ca. 40 Jahre, den Handel selber gibt es schon seit Jahrtausenden (naja – früher war er auch einmal fair).

Vergleichen wir es mit dem Menschen. Wenn ein Neugeborenes 1 kg zunimmt, sind das ca. 25 % – wenn ich über Weihnachten 1 kg zunehme, ist das gerade einmal ca. 1 %. Also schauen wir uns die absoluten Zahlen an. € 185 Mio. war der faire Umsatz in Österreich 2015 (also um € 35 Mio. mehr als im Vorjahr). Das sind € 23,12 pro Person pro Jahr (also um € 4,38 mehr als im Vorjahr). So gut ist die Nachricht dann auch wieder nicht.

Aber schauen wir uns die Situation in Weiz an. Rund 1.000 Stammkunden machen einen durchschnittlichen Umsatz von € 200 pro Jahr, die Gemeinde Weiz ist nun seit über zehn Jahren Fairtrade-Gemeinde und ist in dieser Funktion dem Weltladen ein guter Rückhalt. Immerhin gibt es schon zwei Gasthäuser im Bezirk Weiz, die ihren Kaffee im Weltladen einkaufen (Postwirt in Tober und Feiertag). Nach der Raiffeisenbank zeigen auch andere Banken Interesse, Fairtrade-Kaffee auszuschenken.

Eine ganz gute Nachricht: Johannes Painer hat mit heurigem Jahr die Funktion des Obmanns im Eine-Welt-Kreis Weiz übernommen.

Wir wünschen Ihnen ein Gutes und Faires Neues Jahr!

Walter Plankenbichler

Musikhaus Weiz unter neuer Führung



Foto: Fotostudio Alexandra

Musikhaus-Chef Günther Burkert (stehend) mit René Reisinger und Christoph Dexer.

Vom Lehrling zum Chef - dieser Traum wurde für Günther Burkert Wirklichkeit.

Der begeisterte Musiker führt seit einigen Wochen mit dem bewährtem Team des ehemaligen Musikzentrum Dexer den etablierten Standort in Weiz.

Mit René Reisinger an der Seite hat der Jungunternehmer einen langjährigen Mitarbeiter der Firma in seinen Reihen. Das Spektrum des Weizer Musikhauses reicht von einer großen Auswahl an Harmonikas, über Gitarren, Blasinstrumente bis hin zu Schlagzeugen und E-Pianos. Durch diverse Partnerschaften mit anderen Unternehmen konnte die Servicequalität nochmals erhöht werden. Damit steht ihnen ein regionaler und kompetenter Musikhändler weiterhin für alle Wünsche rund um das Thema Musik zur Verfügung.

Christoph Dexer, der Sohn des ehemaligen Inhabers, führt die eigene Harmonikaabteilung am Standort mit Schwerpunkt auf den beliebten Marken „Dexer“ und „Almenklang“. Sepp Dexer hat sich aus Weiz nach langen Jahren zurückgezogen und führt das Musikzentrum in Gleisdorf weiter.

Vorträge / Kurse / Workshops

So. 12.2.17, 19 – 20 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Do. 16.2.17, 10 – 13 Uhr, Kunsthaus/Foyer jobday spezial. Infos von Betrieben zu Lehrberufen im Handel u. im Bereich Holz. Für Jugendliche der 7. Schulstufe u. interessierte Eltern. Eintritt frei! Veranstalter: IBI Weiz. Info: Tel. 0664/1040 029

Sa. 18.2.17, 9 – 13 Uhr, Trödlerladen, Dr.K.-Widdmann-Str. 2 WEIZER REPAIR-CAFÉ. Reparatur u. Upcycling nicht mehr funktionstüchtiger Gegenstände. Keine Entsorgung! Info: Tel. 0650/4252 512 od. per E-Mail: repaircafe.weiz@gmx.at

Mi. 1.3.17, 19 – 20 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Do. 2.3.17, 19 – 20 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Mehr Infos: www.weiz.at

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

Sa. 4.2.17, 20 Uhr, Naas/Mehrzweckhalle NAASER GEMEINDEBALL 2017
Info: Tel. 03172/2441

Sa. 11.2.17, 20 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum THANNHAUSNER GEMEINDEBALL 2017
Tischreservierung u. Anmeldung für den Ball-Bus: Tel. 03172/2015-0

Nationentreff der Pfarre Weiz

Anmeldung für die Deutschkurse:

immer dienstags, donnerstags und freitags
von 10.15 bis 11 Uhr

Ort: Resselgasse 6, 3. Stock
(Soziales Zentrum Weiz)

oder telefonisch unter 0664/9604 656

KULTURBÜRO UND STADTMARKETING WEIZ PRÄSENTIEREN EINIGE

HIGHLIGHTS 2017



HONGKONG HOTEL CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

24. MÄRZ | KUNSTHAUS WEIZ



ALTSTADTFEST

30. JUNI | ALTSTADT WEIZ

MULBRATLFEST

26. AUGUST | ALTSTADT WEIZ



AN EVENING WITH PAT METHENY

11. MAI | KUNSTHAUS WEIZ



SEASONS CIRQUE NOËL

7. & 8. APRIL | KUNSTHAUS WEIZ



Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthau-weiz.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

AUSSTELLUNG

SKULPTUREN

Mit Freunden im Steinbruch



Seit nunmehr 15 Jahren treffen sich Bildhauer und Maler im Sommer für eine Woche im Steinbruch von St. Margarethen im Burgenland. Sie setzen unter fachkundiger Leitung von Prof. Manfred Gollowitsch und Klaus Gmoser ein Thema in Stein und Farbe um. Die Ergebnisse einer intensiven Sommerwoche werden nun in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert.

Vernissage: **Do 9. 3. 2017** | 19:30 | **Weberhaus Weiz**

Dauer der Ausstellung: bis 24.3.2017

Öffnungszeiten: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30

KUNSTHAUS WEIZ FRITZ PUMM

VIER GEMALTE ERZÄHLUNGEN 02.03. – 25.03.2017



Vernissage: **Do 2.3.2017** | 19.30 Uhr | **Kunsthau/Stadtgalerie**
Begrüßung: Dr. Georg Köhler | Einführung: Ing. Johann Baumgartner
Eröffnung: Mag. Oswin Donnerer
Öffnungszeiten: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr

BENEFIZ-KLAVIERKONZERT

piano ARTventure

6 PianistInnen aus **4** Ländern
spielen mit **60** Fingern auf
176 Tasten

Von Klassik über Tango bis zum
Jazz, von Mozart über Scott Joplin
bis zu Piazzolla und Ravel...

SIMONA SOLCE
ARIS FESLIKIDIS
HELMUT IBERER
BERNHARD LUDSCHER
ULI RENNERT
ANDREAS WOYKE



Fr | **10** | **3** | 2017

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

MULTIMEDIAVORTRAG:

LAOS

Im Land
des wahren
Reichtums

Fr | **10** | **2** | 2017

Volkshau | 19.00 Uhr

DIASHOW:

TRAUMSTRASSE ADRIA-MAGISTRALE

& Montenegro

Sa 4.3.2017 | 19.00 Uhr | **Europasaal**

Multivisionsshow:

PATAGONIEN – SÜDLICHES CHILE/ARGENTINIEN

Vortragender: Wolfgang Fuchs

Di 14.3.2017 | 19.30 Uhr | **Kunsthau Weiz**

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz, Kunsthau-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8–16 Uhr, Do 7:30–18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum**: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion**: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



SARAH LESCH

„VON MUSEN & MATROSEN“

GEWINNERIN DES FM4 PROTEST-SONGCONTESTS 2016

Liedermacherin

Mi | **15** | **2** | 2017

Volkshau Weiz | 19.00 Uhr



Weizer Faschingssitzung 2017

Fr. 10.2. u. Sa. 11.2.2017 19.30 Uhr
Kunsthhaus Weiz



Konzert am Valentinstag

mit **Voices Wides** und **4ME**

Leitung: **Johannes Steinwender**

Di **14.2.** 2017
Europasaal Weiz | 19.19 Uhr



Thomas Stipsits & Manuel Rubey

KABARETT

"Gott & Söhne"

Do **16.2.** 2017
Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr



Kabarett: **Paul Pizzera**

AUSVERKAUFT

Sa **11.3.** 2017
Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr



Iris Ederer & David O'Connor

Jazz, Folk, Metal, Volksmusik,
Blues, Improvisationen...

TSK!

Sa **18.2.** 2017
Jazzkeller Weiz | 19.30 Uhr



KINDER MASKENBALL

Veranstalter:
Weizer Kinderfreunde

So **26.2.** 2017
Kunsthhaus Weiz | 14.00 Uhr

■ Mi. 1.2.17 18.59 Uhr, Europasaal
KONZERT: „...UND DANN??“ – Chormusik zur Faschingszeit.
Mitwirkende: Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz. Veranstalter: Singverein Weiz

■ Mi. 1.2.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Foyer
LESUNG: RAOUL SCHROTT „Erste Erde“ – 15 Jahre Verein KUKUK

■ Fr. 3.2.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KLASSISCHES RUSSISCHES BALLETT: „Schwanensee“

■ Sa. 4.2.17 19.30 Uhr, GH Wilhelm, Büchl
KROTTENDORF-BALL 2017

■ Sa. 4.2.17 20.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
STEIRERBALL 2017 – Veranstalter: Trachtenverein „Hochlantscher Weiz“

■ So. 5.2.17 17.00 Uhr, Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
SONNTAGSVARIÉTÉE: EDDIE LUIS & Die Gnadenlosen
Ein Generationen verbindendes Konzert mit Kuchen und Kaffee

■ Di. 7.2.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
LESUNG: BERNHARD AICHNER „Totenrausch“

■ Do. 9.2.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: ANNA TAUSER-FÜRPASS – Dauer der Ausstellung: 3.3.2017

■ Fr. 10.2.17 19.00 Uhr, Volkshaus/Medienraum
MULTIMEDIAVORTRAG: „LAOS - IM LAND DES WAHREN REICHTUMS“

■ Fr. 10.2.17 u. Sa. 11.2.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
WEIZER FASCHINGSSITZUNG 2017

■ So. 12.02.17 18:00 Uhr, Europasaal
KONZERT: VVV - VIOLINE VIOLA VIRTUOSEN
Künstlerische Leitung: Wolfgang Stangl

■ Di. 14.2.17 19.19 Uhr, Europasaal
CHORKONZERT AM VALENTINSTAG – Mitwirkende: Voices Wides, Männerquartett 4me

■ Mi. 15.2.17 19.00 Uhr, Volkshaus/Medienraum
KONZERT: SARAH LESCH „Von Musen & Matrosen“ – Gewinnerin des FM4-Protestsongcontests

■ Do. 16.2.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: THOMAS STIPSITS & MANUEL RUBEY „Gott & Söhne“ – Ausverkauft

■ Fr. 17.2.17 15.30 Uhr, Europasaal
KINDERFASCHING-MITMACHKONZERT: „Wilder Westen“

■ Fr. 17.2.17 20.00 Uhr, BG/BRG Weiz
BG/BRG WEIZ-MATURABALL 2017

■ Sa. 18.2.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: IRIS EDERER & David O'Connor „TSK!“

■ Do. 23.2.17 16.00 Uhr, Hauptplatz
WEIZER FASCHING: RATHAUSSTURM 2017

■ So. 26.2.17 14.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KINDERMASKENBALL 2017

■ Di. 28.2.17 14.00 Uhr, Innenstadt
FASCHINGSUMZUG 2017: „Tiere, Tanten und Titanen“

■ Mi. 1.3.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
BUCHPRÄSENTATION: WO MAN ALT WIRD, WIRD MAN ALLTAG?

■ Do. 2.3.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: FRITZ PUMM „Bilder“ – Dauer der Ausstellung: bis 25.3.2017

■ Sa. 4.3.17 19.00 Uhr, Europasaal
DIASHOW: TRAUMSTRASSE ADRIA-MAGISTRALE & MONTENEGRO

■ Sa. 4.3.17 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: OTTO JAUS „Ein musikalischer Amoklauf“

■ Di. 7.3.17 19.30 Uhr, Buchhandlung Haas
BUCHPRÄSENTATION: DR. IRIS ZACHENHOFER
Slow Slim - Der 12-Monats-Plan zum Schlankwerden und Schlankbleiben

■ Mi. 8.3.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
LITERARISCHE SOIRÉE: MIRELLA KUCHLING – Musik: „Langtaucher“

■ Do. 9.3.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: SKULPTUREN – Dauer der Ausstellung: bis 24.3.2017

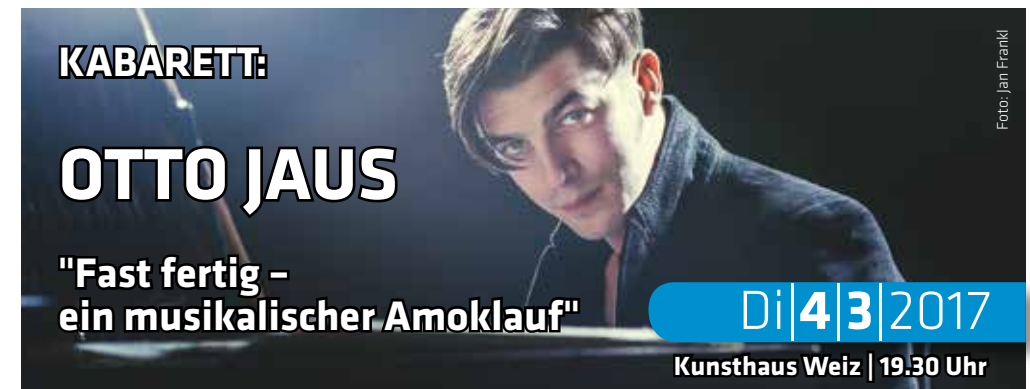


BUCHPRÄSENTATION:

Wo man alt wird, wird man Alltag?

Gedichte, Geschichten und Theater
von **Michael Gernot Sumper**

Mi **1.3.** 2017
Jazzkeller Weiz | 19.30 Uhr



KABARETT:

OTTO JAUS

"Fast fertig –
ein musikalischer Amoklauf"

Di **4.3.** 2017
Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr



LITERARISCHE SOIRÉE:

MIRELLA KUCHLING

Musik: „Langtaucher“

Mi **8.3.** 2017
Jazzkeller Weiz | 19.30 Uhr



Sterzinger Köhldorfer Schaden

Lieder von
der Liebe ...

Fr **17.3.** 2017
Jazzkeller Weiz | 20.00 Uhr

... und
anderen
Kuriositäten



FRÜHLINGS-KONZERT

Wir machen Musik

KAMERAD-SCHAFTS-KAPELLE WEIZ

Sa **18.3.** 2017
Kunsthhaus Weiz | 19.30 Uhr